

# Ornithologische Beobachtungen in Bremen samt angrenzender Flussniederungen im Jahr 2017



Stefan Pfützke  
Manfred Trobitz  
Thomas Kuppel  
Michael Fricke

Bremen, Januar 2019

## Inhalt

<b>1. Einleitung und Methode</b> .....	1
<b>2. Systematischer Teil</b> .....	7
<b>3. Ein Weißbauchtölpel am Blauen Werder</b> .....	82
<b>4. Anhang</b> .....	83

## 1. Einleitung und Methode

Für das Vorjahr ist es erstmals für den Bremer Raum gelungen, eine auf den Datensätzen von Ornitho beruhende Jahresauswertung der Vogelbeobachtungen zusammenzustellen. Viele lokale Nutzer von Ornitho haben es offenbar begrüßt, eine solche zusammenfassende Übersicht, u.a. zum Zwecke des Nachschlagens und Einsortierens der eigenen Beobachtungen, nutzen zu können. Dieses war für das Autorenteam, das für den vorliegenden Bericht um Thomas Kuppel erweitert wurde, genug Ansporn, eine weitere Jahreszusammenfassung, dieses Mal für das Jahr 2017, zu erstellen.

Ornitho ([www.ornitho.de](http://www.ornitho.de)) wird vom Dachverband Deutscher Avifaunisten (DDA) getragen und von der Deutschen Ornithologen-Gesellschaft (DOG) unterstützt. Bei Fragen zu Ornitho wenden Sie sich bitte an die jeweiligen Regionalkoordinatoren:

[http://www.ornitho.de/index.php?m\\_id=1124&item=13](http://www.ornitho.de/index.php?m_id=1124&item=13)

Der in diesem Bericht behandelte Betrachtungsraum beschränkt sich, wie im Vorjahr, nicht ausschließlich auf die Flächen innerhalb der Bremer Landesgrenze (ohne Bremerhaven), sondern orientiert sich an dem Bearbeitungsgebiet von SEITZ & DALLMANN 1992 (dort dargestellt auf S. 7 und 8). Da die Daten in Ornitho in vielen Fällen einem gut 1,03 km<sup>2</sup> großen Raster zugeordnet sind,

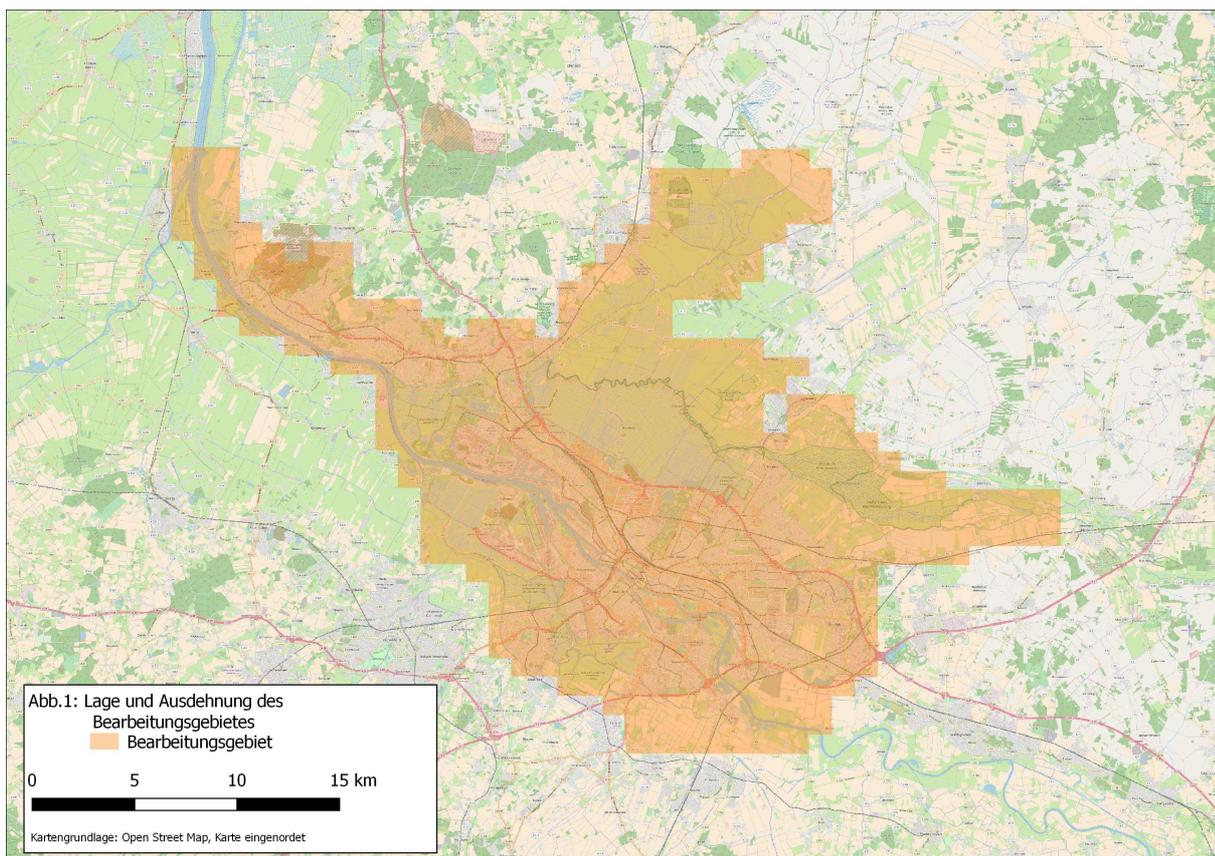


**Foto 1:** Eistaucher in urbaner Umgebung (T.Kuppel)

wurden alle innerhalb der Grenzen von SEITZ & DALLMANN 1992 gelegenen Raster, auch wenn sie nur knapp angeschnitten wurden, in den Datenpool aufgenommen. Das Bearbeitungsgebiet umfasst dadurch 541 Raster und ist knapp 560 km<sup>2</sup> groß (Abb. 1). Insgesamt standen 55.373 Datensätze von 260 Beobachterinnen und Beobachtern für das Jahr 2017 zur Verfügung. Somit hat sich die Zahl der Datensätze um 35 % gegenüber dem Vorjahr erhöht und die Anzahl der Melder um 20 %. Die in fast allen Fällen nicht auf systematischen Erfassungen beruhenden, sondern aufgrund ehrenamtlicher Tätigkeit gewonnenen Daten, sind naturgemäß nicht für eine vollumfängliche Analyse der Avifauna eines Bearbeitungsgebietes geeignet. So haben wir uns vorwiegend auf Daten zum Zug- und Rastgeschehen konzentriert, da sich in der

Datenbank nur wenige Daten zum Brutbestand finden. Es liegt zudem in der Natur der Dinge, dass die meisten Beobachter nicht alle Beobachtungen eintragen, sondern nur die, die sie als melderelevant erachten. So werden sicher von vielen Meldern die ersten und letzten Feststellungen von Zugvögeln eingegeben, während zumindest Beobachtungen von häufigen Arten zur regulären Anwesenheitsphase eher selten gemeldet werden. Außerdem besteht natürlich das Problem, dass viele Individuen und auch ganze Trupps mehrfach im Datenpool auftauchen.

Tiefergehende Analysen zu häufigen Arten sind am ehesten über die sogenannten vollständigen Beobachtungslisten bei Ornitho möglich, da hier keine subjektive Auswahl der Meldungen erfolgt. Da aber nur knapp 9 % der Daten über vollständige Listen (gemäß Angaben der Beobachter) eingegeben wurden, ist davon auszugehen, dass Auswertungen zu häufigen und ‚unspektakulären‘ Arten aufgrund der vorhandenen Datenlage wenig sinnvoll sind. Verdeutlicht werden kann dies am Beispiel von Arten wie Eichelhäher und Kleiber, von denen für das gesamte Jahr 2017 mit jeweils etwa 300 Datensätzen weniger vorliegen als das Jahr Tage hat, obwohl die 260 Melder in 2017 bestimmt x-fach mehr Beobachtungen von diesen Arten gemacht haben. Hierzu ein weiteres Beispiel: Fast 800 der 1.229 Datensätze zum Zaunkönig aus 2017 stammen von einer einzigen Person, im Vorjahr gab es insgesamt nur 339 Datensätze zu dieser Art. Der Zaunkönig wird zwar auf fast allen Exkursionen bemerkt, aber – wenn überhaupt – fast nur in Einzelexemplaren bei Ornitho eingegeben.



Angaben zum Brutbestand sind also aus dem Datenpool kaum abzuleiten. Die Bestände einiger im Fokus des Naturschutzes stehender Arten werden alljährlich professionell, beispielsweise im Auftrag von Behörden oder Naturschutzorganisationen erfasst. Vor diesem Hintergrund ist es wenig sinnvoll, anekdotisch erfasste Daten, die sich im Pool von Ornitho befinden, in diesem Bericht aufzuführen, außer es handelt sich um besonders bemerkenswerte Feststellungen.

Unabhängig davon werden im nachfolgenden Bericht alle gemeldeten Arten mit der Anzahl vorhandener Datensätze genannt. Für die Arten, für die uns eine detaillierte Auflistung von

Beobachtungen sinnvoll erschien, wurde diese auch durchgeführt. Die Namen der Arten und die Systematik orientieren sich an der Liste des DDA ([http://www.ornitho.de/index.php?m\\_id=1118&item=15](http://www.ornitho.de/index.php?m_id=1118&item=15)), da diese der Ornitho-Datenbank zu Grunde liegt. Datensätze mit „Null-Meldungen“ sind auch in die Anzahl der Gesamtdatensätze je Art eingeflossen, da diese Meldungen i.d.R. im Bezug auf die Anzahl der Datensätze unbedeutend sind. Ausnahmen bilden die Wasseralle- und das Tüpfelsumpfhuhn, bei der 31 von 81 bzw. 2 von 19 entsprechende Datensätze darstellen. Für den Steinkauz liegt überhaupt nur eine „Null-Meldung“ vor, so dass diese Art nicht im Systematischen Teil aufgeführt wird.

Unabhängig von den Ergebnissen möglicher Prüfungen durch die zuständigen Seltenheitenkommissionen und auch davon, ob entsprechend zu dokumentierende Beobachtungen überhaupt der zuständigen Kommission gemeldet wurden, werden sie in dieser Zusammenstellung aufgeführt. Somit ist es durchaus möglich, dass sich im Bericht Beobachtungen finden, die aufgrund einer späteren Prüfung gestrichen werden, so wie es in der Natur der Dinge liegt, dass Fehlbestimmungen und -eingaben vorkommen und auch diese Eingang in den Datenpool finden und Ergebnisse von Auswertungen beeinflussen können. Es wurden i.d.R. auch Daten übernommen, die, z.B. aufgrund des angegebenen Beobachtungsdatums, hinterfragt werden müssten, was aber aufgrund der knappen Zeitressourcen nicht möglich war und zudem im Zuständigkeitsbereich der Regionalkoordinatoren liegt. Deren Prüfungen wollten wir hier nicht vorgreifen.

Ein Blick auf die räumliche Verteilung der Daten (Abb. 2) offenbart wenig überraschend, dass es Beobachtungshotspots in Bremen und Umgebung gibt, aus denen eine hohe Datendichte vorliegt und ebenso Gebiete, aus denen fast gar keine Daten gemeldet werden. Hierbei spielen sowohl die Attraktivität eines Gebietes und dessen Erreichbarkeit wichtige Rollen, als auch die individuelle Meldebereitschaft der in den Gebieten vorwiegend beobachtenden Ornithologen sowie die räumlichen Vorlieben der meldeaktivsten Beobachter.

Zu den Gebieten mit einer großen Menge an Datenmaterial gehören u.a. Wallanlagen, der Bürgerpark und Stadtwald samt Stadtwaldsee, die Weserabschnitte mit angrenzenden Flächen von der südlichen Gebietsgrenze bis in die Hafenanlagen sowie im Bereich des Rader Sandes, die Untere Ochtmuniederung und Brokhuchting, die Borgfelder Wümmewiesen und in Teilbereichen die Fischerhuder Wümmeniederung, das Hollerland und Oberblockland mit Kuhgrabensee, Universität und Horn-Lehe, die wegnahen Bereiche des Niederblocklandes sowie Teilbereiche im Werderland (v. a. Grambker Sportparksee) und in den Hammewiesen.

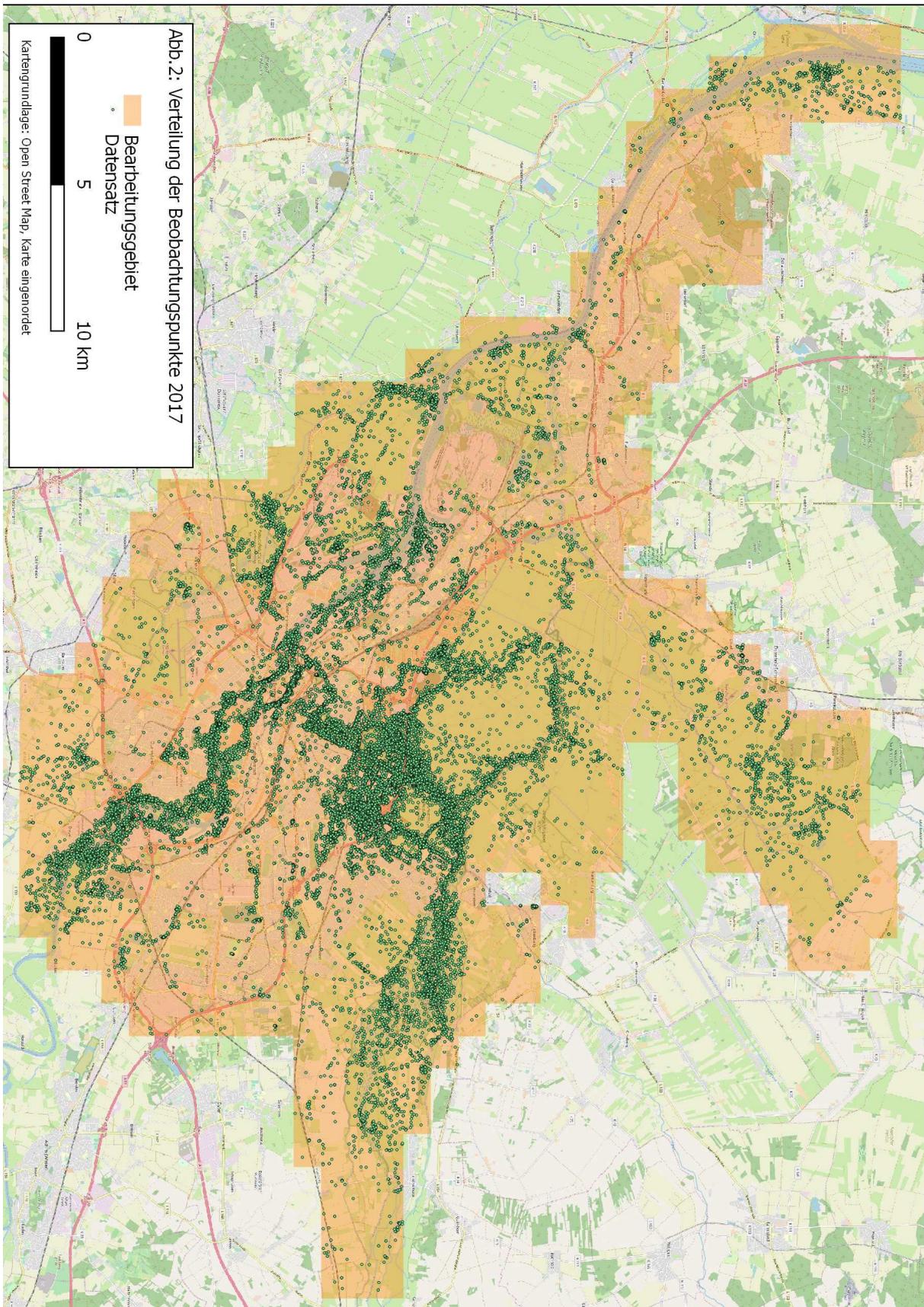
Dagegen ist die Datenlage beispielsweise im Sankt Jürgensland, der Wümmensieder- und Wasserhorster Feldmark sowie in den Siedlungsbereichen abseits der näheren Wohnumgebung meldeaktiver Ornitho-User eher dünn. Gegenüber 2016 hat die größere Datenmenge aber zu einer besseren flächenhaften Abdeckung des Bearbeitungsgebietes geführt.

Insgesamt liegen viele Daten von Gewässern (Weser, Überschwemmungsflächen, Seen) vor, demgegenüber wenige aus der sogenannten „Normallandschaft“. Außerdem sind die ‚Lieblingsgebiete‘ einiger weniger Melder aufgrund deren hoher Meldeaktivität überproportional vertreten. Die zehn aktivsten von insgesamt 260 Meldern haben über  $\frac{3}{4}$  aller Daten geliefert. Die beiden meldeaktivsten Personen steuerten alleine über 46 % der Gesamtdaten bei!

Für detailliertere Gebietsbetrachtungen zum Meldeaufkommen lohnt ein Blick auf die Karte in Abb. 2. Möglicherweise kann dieser ein Ansporn sein, in Zukunft auch mehr Daten aus bisher weniger mit Meldungen vertretenen Bereichen einzureichen.

Es wurden in dem hier betrachteten Jahr 2017 298 Arten (2016: 293) und Artengruppen (z.B. unbestimmte Vögel einer Gattung wie „Gans unbestimmt“), nicht immer eindeutig zu unterscheidende Arten (Sing- / Zwergschwan), Hybriden (Raben- x Nebelkrähe), Unterarten (Nordische Schafstelze) und Exoten gemeldet. Insgesamt wurden 238 (2016: 237) Arten (ohne Gefangenschaftsflüchtlinge) festgestellt.

Hervorzuheben sind für dieses Jahr u. a. der Erstnachweis des Weißbauchtölpels, sowie das.



Auftreten von Eistaucher, Krähenscharbe, Schreiadler, Steppenweihe, Rotfußfalke, Trottellumme Weißflügel-Seeschwalbe und Zwergschnäpper, aber auch die Tatsache, dass Arten wie Sanderling und Sichelstrandläufer nicht gemeldet wurden.

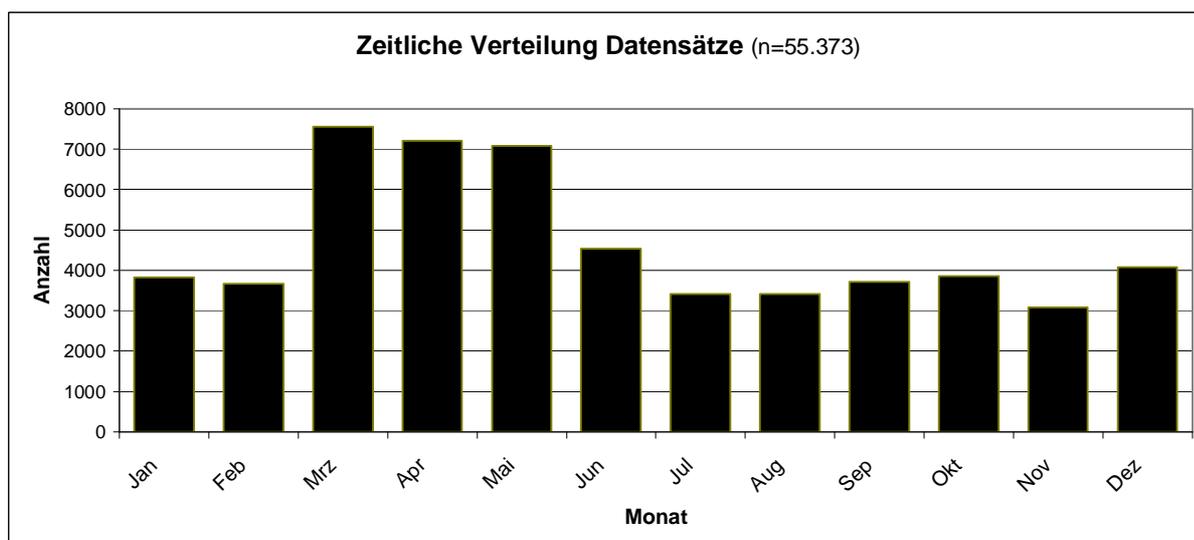
Mehrere Arten wurden 2017 gemeldet, die im Vorjahr nicht aufgeführt wurden. Hierzu zählen Rothalsgans, Ringelgans, Eisente, Eistaucher, Weißbauchtöpel, Krähenscharbe, Schreiadler, Stelzenläufer, Pfuhlschnepfe, Trottellumme, Zwergmöwe, Weißflügel-Seeschwalbe, Turteltaube, Zwergschnäpper und Sprosser. Demgegenüber fehlten aber auch Arten die 2016 gemeldet wurden, wie Samtente, Prachtaucher, Seidenreihler, Adlerbussard, Steinwölzer, Sanderling, Sichelstrandläufer, Schmarotzerraubmöwe, Eismöwe, Raubseeschwalbe, Drosselrohrsänger und Schneeammer.

**Tabelle 1:** Die 20 Arten mit der größten Anzahl an Datensätzen in der Ornithodatenbank im Jahre 2017

Rang	Art	Datensätze
1	Lachmöwe	1535
2	Teichhuhn	1415
3	Rotkehlchen	1240
4	Zaunkönig	1229
5	Kormoran	1221
6	Zilpzalp	1109
7	Sturmmöwe	1055
8	Blässhuhn	1054
9	Silbermöwe	1023
10	Amsel	971
11	Nilgans	913
12	Buchfink	906
13	Haubentaucher	889
14	Graureiher	870
15	Silberreiher	860
16	Stockente	859
17	Mäusebussard	850
18	Ringeltaube	833
19	Gimpel (Dompfaff)	802
20	Reiherente	802

Insgesamt hat es gegenüber 2016 eine erkennbare Zunahme von Meldungen häufiger Singvogelarten gegeben. Während 2016 unter den Top 20 nicht eine einzige dieser Arten zu finden war, sind im entsprechenden Ranking für 2017 gleich sechs vertreten. Außerdem ist die Dominanz der wassergebundenen Vogelarten gegenüber 2016 (damals nur Mäusebussard als einzige Art unter den Top 20, die nicht zu dieser Gilde gehört) deutlich weniger ausgeprägt (2017 sechs Singvogelarten plus Mäusebussard und Ringeltaube). Die Top 20 repräsentieren zugleich knapp 37 % aller insgesamt gemeldeten Daten (2016 gut 38 %).

Letztlich soll noch ein kurzer Überblick zur saisonalen Verteilung der Datensätze gegeben werden (Abb. 3). Zu erkennen ist, dass der Vierteljahreszeitraum März bis Mai (jeder Monat über 7.000 Datensätze), wie im Vorjahr, der mit dem höchsten Aufkommen an Daten ist (knapp 40 % aller Datensätze). Der Juni ist mit gut 4.500 Datensätzen der Monat mit den viert meisten Datensätzen. Die Monate Januar, Februar und Juli bis Dezember haben alle zwischen gut 3.000 und gut 4.000 Datensätze. Im Vergleich zu 2016 weisen mit Ausnahme des Novembers (minus 12 %) alle Monate ein Plus an Datensätzen auf. Besonders ausgeprägt ist dies im März (+ 79 %) und im September (+ 61 %).



**Abb. 3:** Monatliche Darstellung der zeitlichen Verteilung der Ornitho-Datensätze für 2017

Vor dem Hintergrund der oben aufgeführten Besonderheiten der Ornitho-Datensammlung sind nur bedingt Analysen auf Artniveau durchführbar. Dies ist bei allen Ausführungen im nachfolgenden systematischen Teil immer zu berücksichtigen. So ist beispielsweise eine phänologische Betrachtung der Daten immer auch vor dem Hintergrund der Beobachtungs- und Meldeaktivitäten zu sehen.

Weitere als für diesen Bericht durchgeführte Analysen der über 55.000 Datensätze sind sicherlich denkbar. Aufgrund zeitlicher Zwänge und knapper Freizeit haben wir uns abermals auf eine recht knappe Darstellung beschränkt.

Neben der zusammenfassenden Einleitung und dem Systematischen Teil beinhaltet dieser Bericht einen kurzen Textbeitrag zur Beobachtung des Weißbauchtölpels und im Anhang einige Belegfotos. Wir hoffen, mit dieser Zusammenstellung Anreize zu einer weiterhin fleißigen Eingabe von Daten auf Ornitho, möglicherweise auch mehr systematischen Zählungen, Besuchen von Gebieten mit dünner Datenlage zu geben.

Die Autoren bedanken sich bei allen Meldern für die sehr große Menge an wertvollen Daten sowie bei den Fotografen für die Bereitstellung der Bilder!

## 2. Systematischer Teil

Im nachfolgenden systematischen Teil werden neben den deutschen, wissenschaftlichen und englischen Namen der Vögel auch die Anzahl der vorhandenen Datensätze aufgeführt. Höhere, gerundete Angaben zu den Anzahlen beziehen sich in der Regel auf Schätzungen bzw. Mindestangaben.

Folgende Abkürzungen werden im Text verwendet:

AD = Ausdeichung bzw. Außendeich

ad. = adult

Ind. = Individuum / Individuen

M = Männchen

W = Weibchen

wf. = weibchenfarbig

dz. = durchziehend

immat. = immatur

juv. = juvenil

K = Kalenderjahr (z.B. K1 = 1. Kalenderjahr)

Rp. = Revierpaar(e)

**Höckerschwan** - *Cygnus olor* 801  
Mute Swan

Die Meldungen stammen v.a. aus dem Blockland, den Wümmewiesen, dem Weserbereich und dem Niedervieland.

Maximalzahl der Rastbestände:

04.03. 148 Ind. (105 ad, 43 1. Winter) Leester Marsch

H. Bokelmann

09.02. 100 Ind. (63 ad, 37 1. Winter) Wieltsee

TK

Dieses sind die einzigen Ansammlungen im dreistelligen Bereich.

**Schwarzschan** - *Cygnus atratus* 3  
Black Swan

05.06. 4 Ind.

AD Obere Oerenstreekwiesen

JS

10.12. u. 29.12. 2 Ind.

Oberlockland

GL, H. Lindholm

**Singschwan** - *Cygnus cygnus* 44  
Whooper Swan

Letztbeobachtung Heimzug:

21.04. 4 Ind.

Hemelinger Außendeich

T. Krause.

Diese Beobachtung sticht heraus, da die vorletzte Beobachtung vom 12.03. vom Ochtumsand stammt (TG).

Erstbeobachtung Wegzug:

25.10. 1 Ind.

Rader Sand

EJ

Maximalzahl der Rastbestände:

29.01. u. 15.02. je 75 Ind.

Fischerhuder Wümmeniederung

MF

**Zwergschwan** - *Cygnus columbianus* 48  
Tundra Swan

Letztbeobachtung Heimzug:

16.03. 1 Ind. Polder Brokhuchting AB

Erstbeobachtung Wegzug:

23.10. 2 ad überfl. Hemelinger Außendeich GL

Maximalzahl der Rastbestände:

18.02. 62 Ind. Liener Kuhsand MF

Der Großteil der Beobachtungen stammt aus der Wümmeniederung. 16 Beobachtungen mit Altersangaben liegen vor, dabei wurden sowohl in der Heimzug-, als auch in der Wegzugphase nur wenige Vögel im 1. Winterkleid gemeldet.

**Rothalsgans** - *Branta ruficollis* 1  
Red-breasted Goose

Am 17.11. pickte E. Jähme unter Weißwangengans-, Bläss- und Graugänsen eine adulte Rothalsgans auf dem Liener Kuhsand heraus.

**Ringelgans** - *Branta bernicla bernicla* 1  
Brent Goose

01.12. 1 Ind. Kladdinger Wiesen Nord WE

**Kanadagans** - *Branta canadensis* 400  
Canada Goose

Beobachtungen liegen aus allen Monaten vor. 30 Datensätze beziehen sich auf Brutzeitangaben der Kategorie „sicheres Brüten“, v.a. aus dem Blockland, den Borgfelder- und Fischerhuder Wümmewiesen und dem Hochwasserrückhaltebecken im Niedervieland.

Maximalzahl der Rastbestände:

Vom 26.01.-07.02. und wieder am 02.11. wurden am Kuhgrabensee und im Oberblockland jeweils 300 Ind. gemeldet (AB, HK, GL).

Vom 26.01.-21.04. und am 27.12. hielten sich ein bis zwei Hybriden Kanada- x Graugans im Großraum Oberblockland auf. Am 06.05. konnte ein solches Exemplar im Niedervieland beobachtet werden.

Am 25.12. beobachtete J. Wildberger einen Hybriden aus Kanada- und Weißwangengans im Hollerland.

**Weißwangengans** - *Branta leucopsis* 197  
Barnacle Goose

Letztbeobachtung Heimzug:

05.06. 1 Ind. Neuenkirchener Teiche EJ

Beobachtungen von Ende Mai und Anfang Juni von den Neuenkirchener Teichen und vom Blauen Werder könnten auch auf mögliche Brutvorkommen hindeuten. Weitergehende Hinweise seitens der Beobachter liegen aber nicht vor.

Erstbeobachtung Wegzug:

06.08. 1 Ind. Arberger Marsch AB

Maximalzahlen der Rastbestände:

13.02. ca. 6.000 Ind. Fährplate MF

10.03. ca. 6.000 Ind. Feldflur westlich Stellerbruch RA

Am 25.12. beobachtete J. Wildberger einen Hybriden aus Kanada- und Weißwangengans im Hollerland.

**Streifengans** - *Anser indicus* 5  
Bar-headed Goose

01.01. 1 Ind. Grohn/Lesumbrok K. Dallmann  
25.01. 1 Ind. Wiedbrook H.-K. Nettmann  
18.02. 1 Ind. Fährplate MF  
12.03. 1 Ind. Polder Oberblockland HK  
29.05. 1 Ind. Neuenkirchener Teiche EJ

**Saatgans** - *Anser fabalis* 200  
Bean Goose

Letztbeobachtung Heimzug:

01.06. 1 Ind. Hochwasserrückhaltebecken GL

Erstbeobachtung Wegzug:

23.09. 2 dz. Ind. Stadtwaldsee MT

Maximalzahl der Rastbestände:

15.02. 1.500 Ind. Fischerhuder Wümmeniederung HK

Die Fischerhuder- und Borgfelder Wümmeniederung war der Konzentrationsschwerpunkt rastender Saatgänse.

Maximalzahl durchziehender Vögel:

15.02. 300 Ind. nach E Fischerhuder Wümmeniederung HK

Am 07.05. notierte A. Albers 1 Ind. der Unterart *fabalis* für das Gebiet Niedervieland III. Es ist davon auszugehen, dass es sich ansonsten um die Unterart *rossicus* handelt.

**Kurzschnabelgans** - *Anser brachyrhynchus* 19  
Pink-footed Goose

Nachdem im Vorjahr lediglich eine Meldung zu dieser Art vorlag, waren es dieses Jahr 19 Datensätze. Zwei davon betreffen ein Ind. am 28.01. im St. Jürgensland, neun zwei bis drei Ind. im Bereich Oberblockland / Semkenfahrt zwischen dem 15. und 21.03., zwei eines am 17.04. im Duntzenwerder und drei Datensätze einen rastenden Vogel am 06.05. auf dem Rader Sand. Für ein Ind. am 01.01. im Werderland, vier rastende Ind. am 02.01. in der Arberger Marsch

(Höchstzahl, MF), und ein Ind. am 24.12. in den Linteler Weiden liegen je nur ein Datensatz vor. Somit sind insgesamt 13-14 Vögel an sieben verschiedenen Stellen beobachtet worden.

**Blässgans** - *Anser albifrons* 581  
Greater White-fronted Goose

Aus allen Monaten liegen Beobachtungen vor, aus dem Juni allerdings nur eine. Trotzdem gibt es keine Hinweise auf Brutversuche und auch nicht auf Übersommerer. Der letzte Vogel im „Frühjahr“ konnte am 09.06. an den Neuenkirchener Teichen von E. Jähme beobachtet werden. Danach gibt es von dort erst wieder Meldungen aus dem August. Ab dem 01.07. gibt es dann Daten zu ein bis zwei Vögeln aus dem Hochwasserrückhaltebecken im Niedervieland, von wo aus den Monaten davor allerdings keine Beobachtungen existieren.

Aufgrund der Sommerbeobachtungen ist eine Abgrenzung von Heim- und Wegzug nicht ganz einfach.

Letztbeobachtung Heimzug:

11.05. 5 Ind. Liener Kuhsand EJ, RL

Danach wurden noch wenige Einzelindividuen vermeldet.

Erstbeobachtung Wegzug:

Am 22.09. wurden an drei Stellen in der Wümmeniederung und zwei im Hemelinger Außendeich ziehende, rastende oder einfliegende Trupps beobachtet, davor nur wenige Einzelexemplare am Hochwasserrückhaltebecken im Niedervieland und am Liener Kuhsand.

Maximalzahlen:

Für den 27.10. meldete M. Fricke 15.000 Ind. ziehend und rastend aus dem Bereich U-Boot Bunker Farge bis Fährplate und für den 29.12. registrierte H. Klugkist 8.000 rastende Ind. im Niederblockland.

**Graugans** - *Anser anser* 789  
Greylag Goose

Maximalzahl:

15.08 900 Ind. rastend Arberger AD / Henkenwerder TK

Aus sieben Gebieten wurden Familien mit juv. gemeldet, u.a. mind 12 Ind. am Neuen Weserbogen Habenhausen am 26.04. (TK).

Vom 26.01.-21.04. und am 27.12. hielten sich ein bis zwei Hybriden Kanada- x Graugans im Großraum Oberblockland auf. Am 06.05. konnte ein solches Exemplar im Niedervieland beobachtet werden.

Vom 23.03.-26.06. war eine Hausgans *Anser anser domestica* am Waller Feldmarksee, die am 01.07. tot in einem Mülleimer am See aufgefunden wurde (GL).

**Nilgans** - *Alopochen aegyptiaca* 913  
Egyptian Goose

Beobachtungen liegen aus allen Monaten und fast allen Gebieten mit Gewässern, auch in Siedlungsräumen vor.

Maximalzahl:

28.10. 300 Ind. Henkenwerder TR  
 Brutnachweise oder zumindest konkrete Bruthinweise (Ornitho-Brutzeitcode B6 oder höherwertiger) liegen aus mind. 23 Gebieten vor.

**Brandgans** - *Tadorna tadorna* 269  
 Common Shelduck

Die Bereiche an der und um die Weser, sowie Brokhuchting und die Borgfelder- sowie Fischerhuder Wümmeniederung sind die Schwerpunktgebiete für die Art im Gebiet.

Maximalzahl:

26.02. 58 Ind. Duntzenwerder TR  
 Bruten oder wahrscheinliche Brutten wurden aus sechs Gebieten gemeldet.

**Rostgans** - *Tadorna ferruginea* 14  
 Ruddy Shelduck

Einige Nachweise liegen aus den Borgfelder Wümmewiesen und Sagehorner Wiesen, dem Hemelinger- und Arberger Außendeichsgebiet sowie Brokhuchting vor.

Maximalzahl:

29.08.-01.09. 4 Ind. Hemelinger Außendeich AF, GL, TK

**Brautente** - *Aix sponsa* 3  
 Wood Duck

22.01.u. 09.02 1 M Bürgerpark, beim Tiergehege JW, GL  
 02.06. 1 M, 1 W Oberneuland TR

**Mandarintente** - *Aix galericulata* 31  
 Mandarin Duck



**Foto 2:** Mandarintenten, Henkenwerder (T. Kuppel)

Es wurden ausschließlich männliche Tiere gemeldet. Aus dem Zeitraum 16.04. bis 25.05. stammen 21 der 31 Datensätze.

Vom 18.04. bis 11.05. waren drei Männchen im Bereich Arberger Außendeich und Henkenwerder zu beobachten. Diese Ansammlung stellt gleichzeitig die Höchstzahl dar. Neben dem Gebiet gibt es Beobachtungen von je einem Männchen aus den Borgfelder Wümmewiesen von

Februar bis Anfang Mai und dann erst wieder aus dem November, sowie vom Liener Kuhsand vom 17.01. und Mitte April bis Mitte Mai. Abseits der drei Gebiete gibt es noch eine Einzelbeobachtung vom Buntentor/Deichschart vom 28.09. (HB).

**Schnatterente** - *Anas strepera* 640  
Gadwall

Beobachtungen liegen aus allen Monaten vor.

Maximalzahl:

24.01. 380 Ind. Industriehafen J. Linnhoff

Brutnachweise oder zumindest konkrete Bruthinweise (Ornitho-Brutzeitcode B6 oder höherwertiger) liegen aus sechs Gebieten vor.

**Pfeifente** - *Anas penelope* 424  
Eurasian Wigeon

Es liegen Beobachtungen bis zum 25.06. und dann wieder ab dem 07.08. vor.

Maximalzahl:

06.12. 2.300 Ind. NSG "Kuhgrabensee" MT

Eine Meldung eines männlichen Hybriden aus Spieß- x Pfeifente vom 07.05. stammt aus den Borgfelder Wümmewiesen (A. Freier).

**Krickente** - *Anas crecca* 322  
Common Teal

Beobachtungen liegen aus allen Monaten vor.

Maximalzahl:

27.12. 600 Ind. AD Obere Oerenstreekwiesen H. Lindholm

Dies ist die mit Abstand höchste gemeldete Anzahl. Darüber hinaus gibt es drei Meldungen von je 200. Ind. aus den Wümmewiesen und vom Polder Brokhuchting.

Abgesehen von Meldungen mit Brutzeitcode B3 (Paar zur Brutzeit in geeignetem Bruthabitat festgestellt) aus sechs Gebieten, liegen keine weitergehenden Hinweise auf oder gar Nachweise von Bruten vor.



**Foto 3:** Krickente, Kläranlage Seehausen (J. Arlt)

**Stockente** - *Anas platyrhynchos* 859  
Mallard

Maximalzahl:

15.01. 1.500 Ind. NSG "Nasses Dreieck" EL

Dies ist die mit Abstand höchste gemeldete Anzahl. Die zweithöchste Zahl stammt vom 04.02. aus den Hammewiesen (Breites Wasser) und beträgt gerade einmal 300 Ind. (E. Dahle).

Hybriden, vorwiegend wohl mit „Hausenten“, wurden von zahlreichen Stadtgewässern gemeldet.

Ein vermutlicher Hybrid Stock- x Spießente hielt sich vom 27.02. bis 04.11 am Rodenfleet entlang der Hermann-Osterloh-Str. in Arbergen auf (HB, GL).

**Spießente** - *Anas acuta* 101  
Northern Pintail

Letztbeobachtung Heimzug:

07.05. 1 M Nasses Dreieck JS

Erstbeobachtung Wegzug:

23.09. 1 Ind. Obere Oerenstreekwiesen E. Garve

Maximalzahlen:

19.03. 100 Ind. Brokhuchting P. Keuschen

24.03. 100 Ind. Wümmeniederung JS

Ein vermutlicher Hybrid Stock- x Spießente hielt sich vom 27.02. bis 04.11. am Rodenfleet entlang der Hermann-Osterloh-Str. in Arbergen auf (HB, GL).

Eine Meldung eines männlichen Hybriden aus Spieß- x Pfeifente vom 07.05. stammt aus den Borgfelder Wümmewiesen (A. Freier).



Foto 4: Hybrid Stock- x Spießente , Arbergen (H. Bähr)

**Knäkente** - *Anas querquedula* 113  
Garganey

Es gibt drei Schwerpunktgebiete, aus denen über 92 % der Datensätze stammen: Der Komplex Borgfelder- und Fischerhuder Wümmeneiderung, Niedervieland (v.a. Duntzenwerder u. Umgebung und Brokhuchting) sowie der Bereich Liener Kuhsand und Neuenkirchener Teiche.

Erstbeobachtungen:

13.03.	2 M	Duntzenwerder	TC
13.03.	1 M	Brokhuchting	TC
13.03.	4 Ind.	Obere Oerenstreekwiesen	AB

Letztbeobachtung:

02.10	1 Ind.	Liener Kuhsand	C. Witte
-------	--------	----------------	----------

Maximalzahl:

23.07.	25 Ind.	AD Obere Oerenstreekwiesen	JS
--------	---------	----------------------------	----

**Löffelente** - *Anas clypeata* 305  
Northern Shoveler

Beobachtungen liegen aus allen Monaten vor.

Maximalzahl:

05.04. 270 Ind. Duntzenwerder RA

Brutnachweise liegen nur aus der Ausdeichung Obere Oerenstreekwiesen und vom Kuhgrabensee vor.

**Kolbenente** - *Netta rufina* 8  
Red-crested Pochard

6 Ind. wurden gemeldet:

05.03.	1 wf.	NSG "Neue Weser"	TR
13.03.	1 M, 1 W	Grambker Feldmarksee	WE
25.04.	1 M	NSG "Neue Weser"	TR
12..05.	1M	Neuenkirchener Teiche	MF
24.-28.10.	1 M, 1 W	Blauer Werder / Hemelinger AD	TK, OB, TR

H. Bornholdt

**Tafelente** - *Aythya ferina* 233  
Common Pochard

Maximalzahl:

25.10. 86 Ind. Liener Kuhsand EJ

Hinweise auf Bruten liegen nicht vor.

**Reiherente** - *Aythya fuligula* 802  
Tufted Duck

Die acht Datensätze mit den höchsten Anzahlen betreffen alle das Wendebecken bei der Überseestadt. Dort wurden zwischen dem 08.01. und 14.02. regelmäßig zwischen 400 und 1.200 Ind. (08.01. B Bunke) Reiherenten gemeldet, mit deutlich abnehmender Tendenz im Zeitverlauf.

Im Herbst wurden dort am 12.11. immerhin wieder 300 Ind. beobachtet.

Aus sieben Gebieten liegen Brutnachweise vor.

Für den 05.11 wurde ein Hybride Ringschnabel-\_x\_Reiherente von der Neuen Weser gemeldet (B. Böhme).

**Bergente** - *Aythya marila* 27  
Greater Scaup

Alle Beobachtungen stammen von der Weser oder von wesernahen Gewässern und bis auf zwei Ausnahmen (20.09. Blauer Werder und 02.10. Liener Kuhsand je 1 Ind.) aus den Monaten Januar bis März.

Maximalzahl:  
04.-15.02. 3 wf.  
H. Bornholdt

Blauer Werder

TK,



Foto 5: Bergenten, beide Fotos Blauer Werder (T. Kuppel)

**Eiderente** - *Somateria mollissima*  
Common Eider

5

08.05. 1 M  
08.05. 1 W  
01.12. 2 wf.

Blauer Werder  
Henkenwerder  
Moorlosen Kirche

TK, HB  
TK, HB  
U. Handke

**Eisente** - *Clangula hyemalis*  
Long-tailed Duck

1

20.01. 1 M

Fährplate

MF

**Trauerente** - *Melanitta nigra*  
Common Scoter

9

23.02. 1 M  
24.02. 1 M  
03.12.-06.12 1 wf.  
24.12. 1 M  
H. Lindholm

Fährplate  
Blauer Werder  
Stadtwaldsee  
Werdersee Verlängerung

MF  
TK  
MT, GL  
HB, GL,

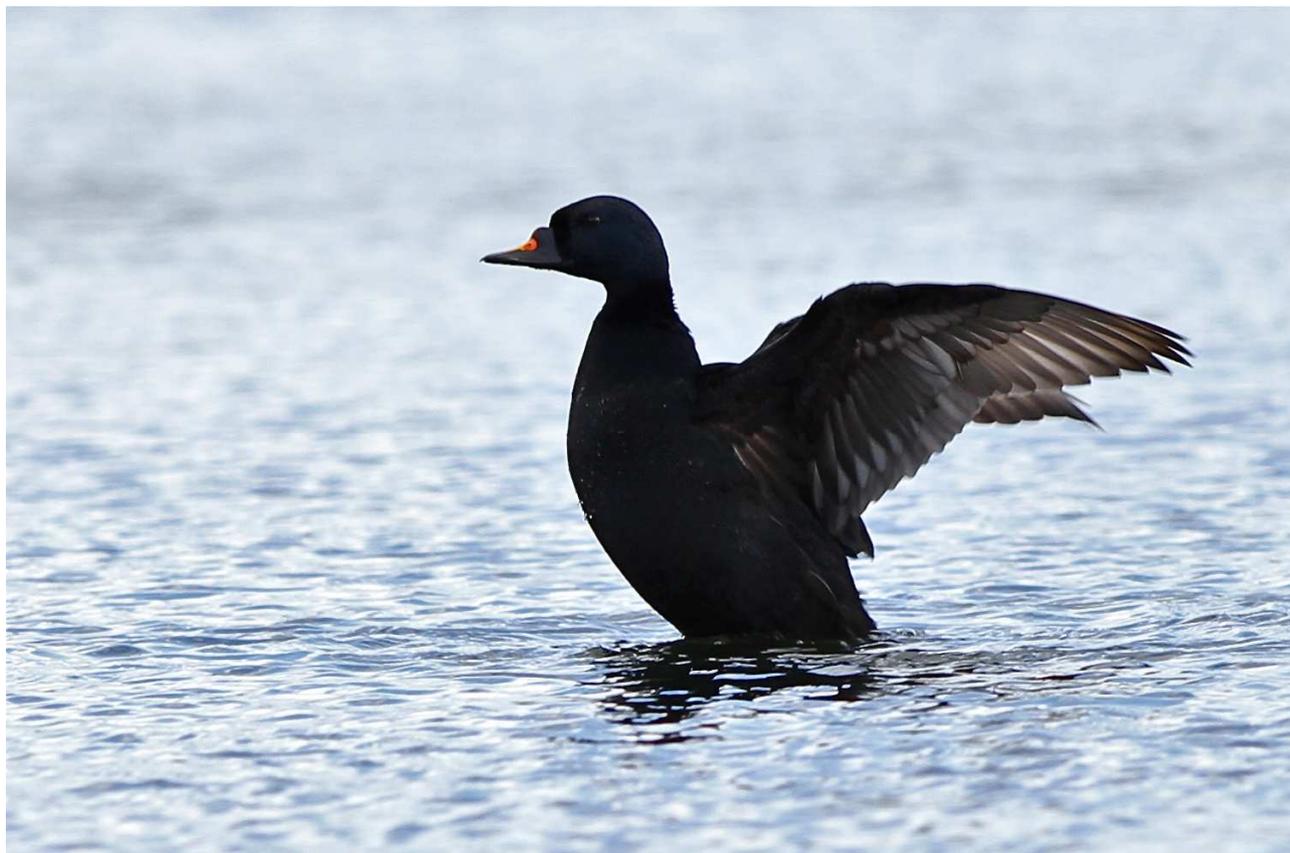


Foto 6: Trauerente, Blauer Werder (T. Kuppel)

**Schellente** - *Bucephala clangula* 266  
Common Goldeneye

Die Beobachtungen stammen ausnahmslos von der Weser oder von wesernahen Gewässern, Baggerseen und den Überschwemmungsflächen in den Borgfelder Wümmewiesen. Aus allen Monaten liegen Beobachtungen vor, so auch zwei aus dem Juni und eine aus dem Juli. Hinweise auf Bruten gibt es aber nicht.

Maximalzahl:

27.12.	13 M, 3 W	Stadtwaldsee	G.-M. Heinze
--------	-----------	--------------	--------------

**Zwergsäger** - *Mergellus albellus* 46  
Smew

Die Beobachtungen stammen ausnahmslos von der Weser oder von wesernahen Gewässern, Baggerseen und den Überschwemmungsflächen in den Borgfelder Wümmewiesen.

Letztbeobachtungen Heimzug:

22.03.	1 W	Liener Kuhsand	T.J. Linke
22.03.	3 Ind.	Borgfelder Wümmewiesen	P. Dreyer

Erstbeobachtung Wegzug:

11.12.	1 M, 2 wf.	Werdersee	HB, TK
--------	------------	-----------	--------

Maximalzahl:

15.02.	12 Ind.	Fährplate	MF
--------	---------	-----------	----

**Mittelsäger** - *Mergus serrator* 1  
Red-breasted Merganser

04.05. 1 M Fährplate MF

**Gänsesäger** - *Mergus merganser*  
Common Merganser

Mit Ausnahme des Julis liegen aus allen Monaten Daten vor, aus den Monaten April, Mai, Juni und August allerdings je nur ein Datensatz. Darunter ist ein Weibchen am 06.06. aus der Fischerhuder Wümmeniederung (TK). Im Bereich der Wümme in Fischerhude soll sich seit Jahren mind. ein weiblicher Gänsesäger durchgängig aufhalten (lt. M. Bögershausen).

Maximalzahl:

08.01. 28 Ind. Hofleute Weiden T. Schikore

**Wachtel** - *Coturnix coturnix*  
Common Quail

Gut 80 % der Daten stammen aus der Wümme- und Hammeniederung. Zudem gibt es einige Meldungen aus dem Bereich Fährplate / Rader Sand.

Erstbeobachtung:

06.05. 1 geh. Lilienthal MF, LT, MT

Letztbeobachtung:

13.08. 1 ges. und geh. Leester Marsch RR

**Jagdfasan** - *Phasianus colchicus* 364  
Common Pheasant

Nachweise aus urbanen Bereichen fehlen gänzlich (z.B. auch Bürgerpark, Wallanlagen etc.).

Maximalzahl:

24.03. 13 W, 7 M Niederung Grolland-Huchting GL

**Rebhuhn** - *Perdix perdix* 16  
Grey Partridge

13 Meldungen beziehen sich auf den Raum Leester Marsch und Dreye südlich der Weser. Nördlich der Weser gibt es nur folgende Meldungen:

15.05. 1 Ind. Umgehungsstr. Lilienthal MF

11.07. 1 Ind. Linteler Weide EJ

22.11. 1 Ind. Borgfelder Kuhweide MT

Maximalzahl und einziger gemeldeter Brutnachweis:

16.09. 2 ad., 4 pulli Dreye RR

**Zwergtaucher** - *Tachybaptus ruficollis* 548  
Little Grebe

Bruten wurden im NSG "Neue Weser" (mehrere Paare, div. Beobachter), an der Korbinsel (TK), auf

einem Teich südlich der Rudolf-Diesel-Str./Niedervieland (GL) und im Niedervieland III SO nachgewiesen (GL).

**Maximalzahlen:**

Die größten Anzahlen wurden im NSG "Neue Weser" festgestellt, wo vom 14.08. bis 06.11. (und am 09.12.) durchgehend mehr als 10 Ind. gezählt wurden. Maximal waren es dort 35 Zwergtaucher am 01.09. (TK).

**Weitere zweistellige Anzahlen:**

15.02.	12 Ind.	Korbinsel	TK
02.04	15 Ind.	Borgfelder Wümmewiesen	A. Freier
17.12.	15 Ind.	Werdersee	F. Osswald,
J. Sander			
28.12.	13 Ind.	Sportparksee Grambke,	K. Dallmann

Abseits der üblichen Rastgebiete wie Flüssen, Seen und Überschwemmungsflächen wurden einzelne Zwergtaucher auch auf dem Riensberger Friedhof (18. u. 19.01., LR u. MT) und dem Waller Friedhof (07.-13.12., FT) festgestellt.

**Haubentaucher** - *Podiceps cristatus*                      889  
Great Crested Grebe

**Maximalzahl:**

Vom 13.03. bis 04.05. wurden sechsmal 24 bis 39 Ind. (02.05., A.-M. Kellermann) auf dem Werdersee gezählt, wo auch am 11.09. 29 Ind. schwammen.

Auf dem Blauen Werder hielten sich vom 05. bis 16.10. 20 Haubentaucher auf (GL, A. Freier, TK). Des Weiteren wurden Anzahlen von mehr als 10 Ind. nur auf dem Sportparksee Grambke, dem NSG "Kuhgrabensee", dem Stadtwaldsee, im Wendebecken, an der Weserinsel, auf dem Henkenwerder, in der Arberger Marsch, auf dem Hemelinger See und der Weser bei Dreye angetroffen.

Brutnachweise gelangen an 14 Gewässern.



**Foto 7:** Haubentaucher, Neuer Weserbogen Habenhausen (S. Pfützke)

**Rothalstaucher - *Podiceps grisegena*** 3  
Red-necked Grebe

23.04.	1 Ind.	Stadtwaldsee	DK, JW
07.07.	1 Ind.	Stadtwaldsee	DK

**Ohrentaucher - *Podiceps auritus*** 29  
Horned Grebe

Alle Beobachtungen dürften letztlich auf zwei Ind. zurückgehen:

01.-31.01. sowie			
01.-19.03.	1 Ind.	Industriehafen (seit 26.12.16)	MF, MT u.v.a.,
14.-26.04.	1 Ind.	Liener Kuhsand	MF, EJ

Im Industriehafen hatte sich bereits vom 18.01. bis 04.03.2016 ein Ohrentaucher aufgehalten, möglicherweise dasselbe Ind.



Foto 8: Ohrentaucher, Industriehafen (G. Lühning)

**Schwarzhalstaucher - *Podiceps nigricollis*** 17  
Black-necked Grebe

01.-12.01.	1 Ind.	Sportparksee Grambke	MF, GL
05.04.	1 Ind.	NSG "Kuhgrabensee"	AB
21.-29.04.	2 Ind.	Liener Kuhsand	MF u.a.
23.-26.04.	2 Ind.	NSG "Kuhgrabensee"	C. Zöckler, MT,
M. Siebert)			
29.04.	2 Ind.	Weserinsel	K. Pagenkopf
03.05.	2 Ind.	Blauer Werder	TK
18.05.	1 Ind.	NSG "Kuhgrabensee"	AB
03.06.	1 Ind.	NSG "Kuhgrabensee"	DK

Den Beobachtungen lassen sich etwa 12 Ind. zuordnen. Damit fiel der Durchzug deutlich spärlicher

aus als im Vorjahr.



**Foto 9:** Zwergtaucher, NSG „Neue Weser“ (R. Römann)



**Foto 10:** Eistaucher, Werdersee, T. Kuppel)

**Eistaucher** – *Gavia immer*

81

Vom 10. bis 23.12. hielt sich, soweit bekannt, Bremens siebter Eistaucher, wie seine Vorgänger ein Vogel im ersten Winterkleid, auf dem Werdersee auf (HB, TC u.v.a.). Vom 24.12.17 bis zum 05.01.18 schwamm dasselbe Ind. auf dem Stadtwaldsee (MT u.v.a.).

**Weißbauchtölpel** – *Sula leucogaster* 1

Am 20.08. wurde ein Ind. für etwa fünf Minuten am Blauen Werder beobachtet (TK). Siehe Kurzbericht hinter dem systematischen Teil.



**Foto 11: Weißbauchtölpel, Blauer Werder (T. Kuppel)**

**Kormoran** - *Phalacrocorax carbo*

1.221

Great Cormorant

Die höchsten Anzahlen stammen aus dem Bereich Weserwehr/NSG „Neue Weser“, nämlich auf dem Hinzug 360 Ind. am 06.02. (TK) und 222 Ind. auf dem Wegzug am 07.10. (HB). Am 24.12. zählte H. Lindholm dort 512 Ind.

Maximalzahlen an Schlafplätzen:

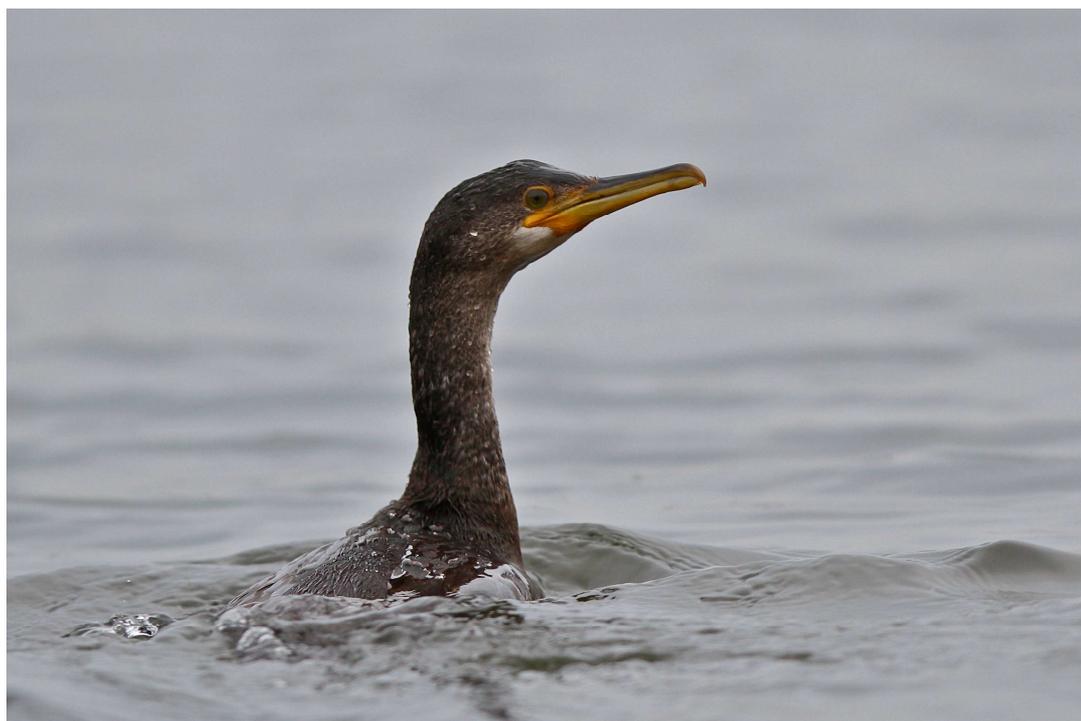
24.12.	NSG „Neue Weser“	456 Ind.	K. Dallmann
25.12.	NSG „Dunger See“	220 Ind.	K. Dallmann
08.10.	Neuenkirchener Teiche	158 Ind.	EJ
19.01.	Weserinsel	33 Ind.	GL

Mit Ausnahme von 110 Ind. am 19.09. am Liener Kuhsand (MF) wurde kein Zug in dreistelliger Trupfstärke notiert.

**Krähenscharbe** – *Phalacrocorax aristotelis*

31

Ab dem 11.11. ist auf dem Blauen Werder eine junge Krähenscharbe beobachtet worden (GL, TK u.v.a.), die sich seitdem dort und auf weiteren wesernahen Baggerseen in Hemelingen aufhält (Stand Januar 2019). Der Vogel hat eine ausgesprochene Vorliebe für Bojen als Ruheplatz, rastet aber auch gelegentlich am Seeufer. Nach einem Jungvogel aus dem November 2013 (bis Januar 2014) ist er der zweite Vertreter seiner Art auf dem Blauen Werder und nach unserem Kenntnisstand der achte im Bremer Beobachtungsgebiet.



**Foto 12:** Krähenscharbe, Blauer Werder (T. Kuppel)

**Löffler** - *Platalea leucorodia*  
Eurasian Spoonbill

21

Die Beobachtungen stammen mit einer Ausnahme aus dem Niedervieland, es dürfte sich um mindestens 9 Ind. gehandelt haben:

20.04.	6 Ind.	Duntzenwerder	DK, A. Schmidt
22.04.	2 ad.	Duntzenwerder	MF
30.04.-06.05.	1 ad.	Niedervieland	MF, AB, HB, GL
07.05.	3 Ind.	Duntzenwerder	H. Ackermann,
A. Albers			
08.05.	1 Ind.	Duntzenwerder	J. Linnhoff
09.05.	1 ad.	nördl. Landweg/Werderland	BB
11.05.	1 K2	Polder Brokhuchting	MF
08.-20.08.	2 Ind.	Niedervieland	TC, HB, GL
23. u. 24.08. sowie 15.09.	1 Ind.	Ochtummündung	M. Molitor, TG,
HB, GL			

**Rohrdommel - *Botaurus stellaris*** 6

Eurasian Bittern

Es liegen Beobachtungen von 6 einzelnen Ind. vor:

24.01.	NSG „Kuhgrabensee“	H. Römann
24.04.	Niedervieland III SO	A. Albers
09.08.	Ausdeichung Obere Oerenstreekwiesen/NSG „Borgf. Wümmewiesen“	WE
03.11.	Oberblockland	MT
01.12.	Hochwasserrückhaltebecken Nord/Niedervieland	U. Handke
18.12.	NSG „Dunger See“	BB

**Silberreiher - *Ardea alba*** 860

Great Egret

Maxima der Schlafplatzzählungen:

16.09.	31 Ind.	NSG „Kuhgrabensee“	RL
08.10.	53 Ind.	Neuenkirchener Teiche	EJ
14.12.	18 Ind.	Oberblockland	AB
25.12.	16 Ind.	NSG „Dunger See“	K. Dallmann
27.12.	60 Ind.	NSG „Kuhgrabensee“	K. Dallmann

Abseits der Schlafplätze liegen 7 Meldungen von 20 und mehr Silberreiher vor:

31.08.	22 Ind.	Arberger Außendeich	TK
22.09.	40 Ind.	Blockland gesamt	DK
08.10.	22 Ind.	Oberblockland	R. Wittenberg
27.10.	30 Ind.	Rekumer Wiesen	MF
30.10.	26 Ind.	Liener Kuhsand	TG
03.11.	20 Ind.	Liener Kuhsand	MF
23.12.	26 Ind.	Fischerhuder Wümmeniederung	JS

Am 18.09. zogen 10 Silberreiher über dem Blauen Werder westwärts (TK), am 08.10. 14 Ind. im Niederblockland Richtung WSW (MT).

Folgende Vögel wurden als dem Typ *modesta* zugehörig notiert:

19.02. (Totfund)	Reedeich/Niedervieland	GL
05.05.	Polder Brokhuchting	MF
26.12.	NSG „Dunger See“	MT

**Graureiher - *Ardea cinerea*** 870

Grey Heron

Maximalzahlen (ab 20 Ind.):

10.07.	21 Ind.	Oberblockland	MT
--------	---------	---------------	----

31.08.	20 Ind.	Hemelinger/Arberger Außendeich	GL, TK
25.12.	21 Ind.	Nasses Dreieck	H. Lindholm

Außerdem liegen sechs Beobachtungen von mehr als 10 Ind. aus dem Blockland und eine aus Stuhr Ost.

**Kuhreiher** – *Bubulcus ibis* 7

Vom 18. bis 21.10. hielt sich ein unberingter Kuhreiher zwischen Rindern im nördlichen Werderland auf (BB, TC u.a.).

**Schwarzstorch** - *Ciconia nigra* 2  
Black Stork

25.08.	1 Ind. flieg. NW	Fischerhuder Wümmeniederung	MT, LT
01.09.	4 Ind. flieg. hoch SW	Fischerhuder Wümmeniederung	MT

**Weißstorch** - *Ciconia ciconia* 384  
White Stork

Erstbeobachtung:

08.02.	1 Ind.	Bremer Müllberg	GL
--------	--------	-----------------	----

Letztbeobachtung:

12.10.	1 Ind.	Osterholz-Scharmbeck – Heidkamp	K. Schröder
--------	--------	---------------------------------	-------------

Maximalzahlen:

19.06.	7 Ind.	Oberneulander Feldmark	WE
13.08.	16 Ind.	Niedervieland	HB, GL
14.08.	15 Ind.	Dreye	TK
14.08.	26 Ind.	Liener Kuhsand	BB
23.08.	49 Ind.	Sagehorner Wümmeniederung	M. Schwenke

**Fischadler** - *Pandion haliaetus* 48  
Osprey

Erstbeobachtung:

01.04.	1 Ind.	Waller Friedhof/Güterbahnhof	B. von Schaewen
--------	--------	------------------------------	-----------------

Erstbeobachtung Wegzug:

09.08.	1 Ind.	Liener Kuhsand-Nord	MF
--------	--------	---------------------	----

Letztbeobachtung Wegzug:

01.10.	1 Ind.	Werderland-Mitte	H. Bornholdt
--------	--------	------------------	--------------

Fast alle Beobachtungen stammen aus der Weser- und Wümmeniederung.

Erwähnenswert sind 2 Brutzeitbeobachtungen eines überfliegenden Ind. aus der Leester Marsch vom 02.06. und 27.06. (RR). Aus dem Juli wurden keine Fischadler gemeldet.



Foto 13: Fischadler, Krimpelsee (R. Römann)

**Wespenbussard** - *Pernis apivorus* 12  
European Honey Buzzard

Erstbeobachtung:

07.05. 1 Ind. dz.nach NE Osterholz-Scharmbeck-Süd RA

Letztbeobachtung:

19.09. 1 Ind. dz. nach SW Hohweg RA

Maximalzahl:

27.08. 2 Ind. Fischerhuder Wümmeniederung MF

2017 wurden nur vergleichsweise wenige Meldungen von Einzelindividuen registriert. Davon entfallen nur 3 Beobachtungen auf das Frühjahr, mit Ausnahme einer Brutzeitbeobachtung aus dem Juli betreffen alle anderen wegziehende Vögel vom August und September.

**Schreiadler** - *Aquila pomarina* 1  
Lesser Spotted Eagle

07.05. 1 Ind. Niederblockland/St. Jürgensland MF, LT, MT

**Steppenweihe - *Circus macrourus*** 5  
Pallid Harrier

11.04.	1 ad. M	Polder Hollerdeich	WE
13.04.	1 ad. M	Hofleute Weiden	CW
25.04.	1 ad. M	Postwiesen "Im Posch"	RA
26.04.	1 ad. M	Borgfelder Wümmewiesen	IE, WE

Alle vier Nachweise entfallen auf den April und stammen aus der Wümme-Hammenniederung. Vielleicht immer nur ein und derselbe Vogel bzw. zwei Mal dieselben Ind.

**Kornweihe - *Circus cyaneus*** 65  
Northern Harrier

Erstbeobachtung Wegzug:

25.08.	1 M	Borgfelder Wümmewiesen	MT
--------	-----	------------------------	----

Letztbeobachtung Heimzug:

11.05.	1 wf.	GVZ-Nord	MF, MT
--------	-------	----------	--------

Maximalzahl:

27.10.	3 (1 M, 2 wf. Ind.)	Waller Feldmark	GL
--------	---------------------	-----------------	----

22.12.	3 (1 ad. M, 1 immat M, 1 wf. Ind.)	Westliches St. Jürgensland	BB
--------	------------------------------------	----------------------------	----

Ca. 85 % der Meldungen dieser Weihenart entfielen auf die Wümme-Hammeniederung. Im Gegensatz dazu ist sie im Bereich der Weser (Rader Sand (6), Mittelweser (2), Niedervieland (1), Brokhuchting (1)) nur sporadisch bis selten aufgetreten. Schlafplatzgemeinschaften wurden zwar nicht festgestellt, aber zumindest von R. Aumüller im Bereich der Postwiesen in der Hammeniederung vermutet.

**Wiesenweihe - *Circus pygargus*** 14  
Montagu's Harrier

Erstbeobachtung:

28.04.	1 wf.	Polder südl. Landweg	BB
--------	-------	----------------------	----

Letztbeobachtung:

25.08.	1 W	Borgfelder Wümmewiesen	MT
--------	-----	------------------------	----

Brutzeitbeobachtungen aus der Borgfelder-Fischerhuder Wümmeniederung vom

12.06.	1 W	Sagehorner Wümmeniederung	OB
--------	-----	---------------------------	----

30.06.	1 M	Fischerhuder Wümmeniederung	OB
--------	-----	-----------------------------	----

03.07.	1 M	NSG „Borgfelder Wümmewiesen“	P. Dreyer
--------	-----	------------------------------	-----------

deuten mglw. auf ein revierbesetzendes Paar hin.

**Rohrweihe - *Circus aeruginosus*** 451  
Western Marsh Harrier

Erstbeobachtung:

25.03.	1 Ind.	Sackkämpe	B. Meier-Lammering
--------	--------	-----------	--------------------

Letztbeobachtung:

21.10. 1 Ind. Fährplate MF

Maximalzahl:

17.09. 57 Ind. in 5 Std. nach SW dz. Fährplate/Rader Sand MF

Vermutlich die mit Abstand höchste je im Bearbeitungsgebiet festgestellte Anzahl durchziehender Rohrweihen.

Bemerkenswerte Beobachtungen:

Hervorhebenswert ist das Wiederauftreten eines auffällig sehr hellen Männchens, welches nach Angaben von R. Römann seit 2011 an wechselnden Standorten in der Leester Marsch als Brutvogel registriert wurde.



Foto 14: Rohrweihe, Leester Marsch (R. Römann)

**Habicht** - *Accipiter gentilis*  
Northern Goshawk

70

Es liegen Brutzeitbeobachtungen aus dem Hexenbergwald, der Hammeniederung und wesenübergreifend von der Mittelweser und vom Werderland/ Niedervieland vor. Brutnachweise von brütenden Altvögeln bzw. nicht flüggen Juv. wurden nicht gemeldet.

Bemerkenswerte Beobachtungen:

Am 30.10. wurde 1 K1 Vogel bei der erfolglosen Jagd auf Reiherenten beobachtet (J. Baudson).

**Sperber - *Accipiter nisus*** 301  
Eurasian Sparrowhawk

Maximalzahl:

19.09.	14 Ind. dz.	Fährplate/gesamter Rader Sand	MF
27.10.	12 Ind. dz	Fährplate/gesamter Rader Sand	MF

Brutnachweis:

Insgesamt wurden nur zwei erfolgreiche Brutnachweise gemeldet.

23.07.	1 ad. u. mind.1 bettelnder Juv.	Oberneuland	S. Pfützke
24.07.	1 ad. u. 2 K1	Bürgerpark	GL

Totfund/Rupfung:

25.02.	1 Ind.	Bürgerpark-Nord	GL
13.03.	1 gefundene Rupfung	Bollen	TK

Beobachtungen von erfolgreich gefangenen Beutearten:

31.03.	1 W schlägt und frisst Kiebitz	Polder nördl. Landweg	BB
25.08.	1 Ind. fängt und kröpft Star	Niedervieland/Mühlenhaus	GL
19.09.	1 Ind. schlägt W.-schafstelze	Herrenmoor	WE
10.12.	1 Ind. greift sich Birkenzeisig	Niederblockland	GL
20.12.	Erlenzeisig	Hofleute Weiden	N. Witte

Meldungen aus den urbanen Bereichen von Bremen-Nord und dem östlichen Bremen fehlen fast gänzlich.

**Rotmilan - *Milvus milvus*** 105  
Red Kite

Erstbeobachtung:

20.02.	1 Ind. bei der Nahrungssuche	St. Jürgensland	RL
--------	------------------------------	-----------------	----

Letztbeobachtung:

18.11.	1 Ind.	Truper Blänken	F. Bachmann
--------	--------	----------------	-------------

Maximalzahl Heimzug:

30.03.	4 Ind.	Huckelriede	O. Nüssen
--------	--------	-------------	-----------

Maximalzahl Wegzug:

23.09.	7 Ind. nach S hoch dz.	Fischerhuder Wümmeniederung	MT
--------	------------------------	-----------------------------	----



**Foto 15:** Rotmilan, Fischerhuder Wümmeniederung (S. Pfitzke)

**Schwarzmilan** - *Milvus migrans* 13  
Black Kite

Erstbeobachtung:

26.04. 1 Ind. (kurz kreisend) Borgfelder Wümmewiesen IE

Letztbeobachtung:

27.10. 1 Ind. dz. Schwachhausen JW

Die festgestellten 4 Brutzeitbeobachtungen stammen alle von der Mittelweser bzw. aus der angrenzenden Leester Marsch.

**Seeadler** - *Haliaeetus albicilla* 154  
White-tailed Eagle

Mittlerweile liegt der Seeadler mit 154 Meldungen im Daten-Ranking der Greifvögel deutlich vor dem Rotmilan (105) und dem Habicht (70) und nimmt nach dem Wanderfalken (230) den 6. Rang ein. Es liegen für das gesamte Jahr Meldungen aus den Bremer Niederungsgebieten vor. Bevorzugte Aufenthaltsorte befanden sich oft in der Nähe größerer Wasservogelansammlungen.

Hinweise auf gefangene Beutetiere:

Am 07.05. sah A. Albers im Bereich Große Wiese 1 ad. Vogel mit einer vermutlichen Blässralle in den Fängen weserabwärts fliegend.

**Raufußbussard - *Buteo lagopus*** 7  
Rough-legged Buzzard

10.02.	1 K2	Osterbruchwiesen	TK
13.02.	1 Ind.	Sackkämpe	MF, MT
15.02.	1 Ind.	Mittelkämpe	MF
08.10.	1 Ind.	NSG "Kuhgrabensee"	G. Funosas
28.10.	1 Ind.,	Hemelinger AD	TR
28.10.	1 Ind.	Oberblockland	MT
31.10.	1 Ind.	Oberblockland	MT

Bei den letzten beiden Beobachtungen und evtl. der vom 08.10. handelt es sich um denselben Vogel.

**Mäusebussard - *Buteo buteo*** 850  
Common Buzzard

Maximalzahlen Wegzug ab 20 Ind.:

29.09.	mind. 64 Ind. dz. SO	Rader Sand	GL
15.10.	mind. 33 Ind. dz. S/SW	Ostertor/Steintor	TK
27.10.	ca. 20 Ind. dz.	Fährplate	MF

Bemerkenswerte Beobachtungen:

In den Wallanlagen wurde am 09.01., 21.01 und 04.02. ein Bussard bei der Teichhuhnjagd beobachtet.

24.04.	1 frischer Totfund unter Windkraftanlage	Oberblockland	MT
--------	--	---------------	----

**Merlin - *Falco columbarius*** 21  
Merlin

Erstbeobachtung Heimzug:

28.03.	1 Ind.	Oberneulander Schnabel	S. Pfützke
--------	--------	------------------------	------------

Letztbeobachtung Heimzug:

06.05.	1 Ind. dz. NO	Korbinsel	MF, LT, MT
--------	---------------	-----------	------------

Erstbeobachtung Wegzug:

05.09.	1 Ind.	Oberblockland	MT
--------	--------	---------------	----

Maximalzahl:

22.09.	3 Ind. dz. S-SW	Oberblockland/Hollerland	MT
--------	-----------------	--------------------------	----

Winterbeobachtung:

16.12.	1 Ind.	Niedervieland III NO	U. Handke
--------	--------	----------------------	-----------

Die Hauptdurchzugszeit 2017 stellte für den Merlin im Bremer Raum mit fast 50 % aller Beobachtungen die zweite Septemberhälfte dar.

**Rotfußfalke - *Falco vespertinus*** 8  
Red-footed Falcon

Zwischen dem 16. und 22.09. hielt sich ein K1 Vogel vorwiegend in der Fischerhuder Wümmeniederung auf (LT, MF, DH, TK, MT u.a.)



**Foto 16:** Rotfußfalke, Fischerhuder Wümmeniederung (M. Kahrs)

**Baumfalke** - *Falco subbuteo* 25  
Eurasian Hobby

Erstbeobachtung:

06.05. 1 Ind. Große Wiese LT, MF, MT

Letztbeobachtung:

01.10. 1 Ind. Leester Marsch RR

Es liegen keine Beobachtungen aus dem Juli (Kernbrutzeit) vor. Bemerkenswert ist eine Brutzeitbeobachtung aus dem innerstädtischen Bereich (Ostertor/Steintor) vom 16.06. niedrig nach S fliegend (TK).

**Wanderfalke** - *Falco peregrinus* 230  
Peregrine Falcon

Im Januar wurden Wanderfalken wie 2016 mehrmals auf beiden Domspitzen sitzend von G. Lüning beobachtet.

Brutnachweise liegen von den bekannten Brutplätzen aus Hastedt und Alte Neustadt mit mind. 2 und mind. 1 Juv. vor.

Beutefänge:

11.05. 1 Ind. mit geschlagenem Säbelschnäbler - Liener Kuhsand-Nord RL

08.06. 1 Ind. schlägt Lachmöwe Oberblockland MT



**Foto 17:** Wanderfalke, Überseestadt (H. Bähr)



**Foto 18** Turmfalke, Blockland (R. Podjacki)

**Turmfalke** - *Falco tinnunculus* 450  
Common Kestrel

Maximalzahl:

01.09. 10 Ind.

Arberger AD/Henkenwerder

TK

23.09. 4 Ind. hoch ziehend nach SW

Fischerhuder Wümmeniederung

LT, MT

Es wurden lediglich 2 erfolgreiche Bruten mit 3 Juv. für das Niederblockland (RL) und mind. 1 Juv.

Lindenhof/Wendebecken (GL) angegeben. Für mindestens 8 weitere Paare ist von einer Brut auszugehen.

**Kranich - *Grus grus*** 620  
Common Crane

Für den Heimzug ist kein deutlicher Massenzug festzustellen gewesen. Erste bedeutende Zugereignisse von >100 Ind. wurden täglich vom 01.02.-04.02. registriert. Dann setzte weiterer Zug erst wieder am 15.02. ein und dauerte bis Mitte März.

Erste wegziehende Kraniche wurden am 19.09. gemeldet. Ab dann wurden sie bis zum 13.11. fast täglich registriert. Danach wurden mit Ausnahme des 17.12. kein nennenswerter Zug festgestellt.

Besonders starke Zugbewegungen fanden an folgenden Tagen statt:

27.10.

08:41-12:14	2.071 Ind. dz.	Buntentor/Deichschart	HB
-------------	----------------	-----------------------	----

10:26 -13:09	2.894 Ind. dz.	Ostertor/Steintor	TK
--------------	----------------	-------------------	----

Beide Beobachtungsstandorte liegen auf einer gedachten Südwestlinie direkt hintereinander, so dass man von Doppelzählungen ausgehen kann. Nicht in Ornitho gemeldete Planzugbeobachtungen ergaben für das Oberblockland für diesen Tag in der Zeit von 08:10-13:30 eine Gesamtzahl von 11.744 durchziehenden Kranichen (M. Trobitz, eigene Daten).

13.11. 10:45-13:00	2.851 Ind.	Oberblockland	MT
--------------------	------------	---------------	----

Am 17.12. war dann der letzte starke Zugtag mit mind. 1.500 Ind. (mehrere Doppelzählungen sind zu vermuten).

Schlafplatzansammlungen:

13.01.	90 Ind.	Nasses Dreieck	JS
--------	---------	----------------	----

17.10.	200 Ind.	Nasses Dreieck	JS
--------	----------	----------------	----

**Wasserralle - *Rallus aquaticus*** 50  
Water Rail

Beobachtungen stammen vom Rader Sand und den Neuenkirchener Teichen, der Ochtumniederung im Niedervieland, dem Werderland, vereinzelt entlang der Hamme und der Wümme, der Wümmeniederung (Schwerpunktmäßig aus der Ausdeichung Obere Oerenstreekwiesen) und von der Mittelweser (NSG "Neue Weser" und Neuer Weserbogen Habenhausen). Bei allen Bereichen dürfte es sich um potenzielle Brutgebiete handeln.

Außerdem meldete für den 24.05. N. Grabow eine Wasserralle aus den Wallanlagen.



Foto 18: Wasserralle, NSG "Borgfelder Wümmewiesen" (S. Pfützke)

**Wachtelkönig** - *Crex crex*  
Corn Crake

69

Erstbeobachtung:

12.05. 1 Ind.

Obere Oerenstreekwiesen

S. Pfützke

Letztbeobachtung:

02.08. 1 Ind. rufend

Borgfelder Wümmewiesen

P. Dreyer

Außerhalb der bekannten Vorkommen in der Hammeniederung, den Borgfelder Wümmewiesen und der Fischerhuder Wümmeniederung liegt nur eine Beobachtung von F. Schmidt-Pramov vor.

**Tüpfelsumpfhuhn** - *Porzana porzana*  
Spotted Crake

17

Erstbeobachtung:

31.03. 1 Ind. Balzgesang

Hofleute Weiden

M. Siebert

Letztbeobachtung:

15.07. 1 Ind.

AD Obere Oerenstreekwiesen

JS

Außerhalb der Wümme-Hamme-Region liegt nur eine Meldung vor:

09.04. 1 Ind. gesehen

Große Wiese/Niedervieland

MF, JS

<b>Teichhuhn</b> - <i>Gallinula chloropus</i> Eurasian Moorhen	1415		
Maximalzahl: 23.01. mind. 40 Ind.		Wallanlagen	GL
<b>Blässhuhn</b> - <i>Fulica atra</i> Eurasian Coot	1054		
Maximalzahl: 28.12. ca. 450 Ind.		Sportparksee Grambke	K. Dallmann
<b>Austernfischer</b> - <i>Haematopus ostralegus</i> Eurasian Oystercatcher	540		
Erstbeobachtung: 18.02. 2 Ind.		Fährplate	MF
Letztbeobachtung: 15.09. 1 Ind.		Peterswerder	GL
Maximalzahl: 03.04. 41 Ind.		Fährplate	EJ
<b>Säbelschnäbler</b> - <i>Recurvirostra avosetta</i> Pied Avocet	76		
Erstbeobachtung: 12.03. 4 Ind.		Duntzenwerder	MF
Letztbeobachtung: 04.06. 2 Ind.		Pflanzenkläranlage	GL
Maximalzahl: Je 20 Ind. am Liener Kuhsand am 23.04. sowie 10.05. Am 24. und 26.05. wurde am Liener Kuhsand Süd ein brütender Vogel beobachtet sowie ein brutverdächtiges Paar am Liener Kuhsand Nord.(BB und TG).			EJ
<b>Stelzenläufer</b> – <i>Himantopus himantopus</i> Black – winged Stilt	11		
Am 24.04. wurden im Niedervieland 2 Stelzenläufer entdeckt (AB, BB, K. Henke, EL). Diese wurden auch noch am 25.04. im Bereich Große Wiese und Duntzenwerder beobachtet. Am 10.05. sah RA 2 Vögel (davon 1 W) im selben Gebiet.			
<b>Kiebitzregenpfeifer</b> - <i>Pluvialis squatarola</i> Grey Plover	1		
Am 02.12. zog 1 Vogel in Nord Kirchweyhe nach SW (B. Bartsch).			

**Goldregenpfeifer** - *Pluvialis apricaria* 37  
European Golden Plover

Heimzug Erstbeobachtung:

15.02. 1 Ind. Sagehorner Wümmeniederung MF

15.02. 6 Ind. Fährplate MF

Heimzug Letztbeobachtung:

29.06. nächtliche Zugrufe Wätjens Park J. Martin

Wegzug Erstbeobachtung:

26.08. 1 Ind. Fährplate MF

Wegzug Letztbeobachtung:

12.11. ca. 70 Ind. Oberblockland MT

Maximalzahl:

11.03. ca. 300 Ind. dz. Fährplate MF

**Kiebitz** - *Vanellus vanellus* 506  
Northern Lapwing

Beobachtungen liegen aus allen Monaten vor.

Am 24.12. beobachtete H. Klugkist „Am Hollerdeich“ den mit Abstand größten Trupp mit ca. 3.000 Ind.

**Flussregenpfeifer** - *Charadrius dubius* 104  
Little Ringed Plover

Erstbeobachtung:

24.02. 1 Ind. Blauer Werder TK

Letztbeobachtung:

01.07. 1 Ind. Hochwasserrückhaltebecken Süd GL

Der einzige Brutnachweis stammt vom 13.04. vom Liener Kuhsand (M. Siebert).

**Sandregenpfeifer** - *Charadrius hiaticula* 31  
Common Ringed Plover

Erstbeobachtung:

23.02. 2 Ind. Liener Kuhsand Nord MF

Letztbeobachtung:

14.09. 4 Ind dz. weserabwärts Fährplate MF

Abgesehen von einer Beobachtung von der Großen Wiese am 16.05. (MF) liegen alle anderen im Bereich zwischen Liener Kuhsand und Fährplate.

Die Beobachtung eines kopulierenden Paares am 30.04. am Liener Kuhsand Süd (EJ) lässt ein Brutvorkommen vermuten.

**Regenbrachvogel - *Numenius phaeopus*** 14

Whimbrel

Vom Heimzug liegen 11 Beobachtungen mit insgesamt 14 Ind. vor.

Wegzug:

05.08.	1 Ind.	Fährplate	MF
22.08.	1 Ind.	Neuer Weserbogen Habenhausen	EL

**Großer Brachvogel - *Numenius arquata*** 209

Eurasian Curlew

Erstbeobachtung:

01.01.	1 Ind.	Fährplate	MF
--------	--------	-----------	----

Letztbeobachtung:

29.10.	1 Ind.	Weser beim Bunker Valentin	MF
--------	--------	----------------------------	----

Maximalzahl:

16.03.	ca. 40 Ind.	NSG "Borgfelder Wümmewiesen"	A. Freier
--------	-------------	------------------------------	-----------

**Uferschnepfe - *Limosa limosa*** 59

Black-tailed Godwit

Erstbeobachtung:

04.03.	19 Ind.	Niedervieland bzw. Große Wiese	H. Ackermann, A. Albers
--------	---------	--------------------------------	----------------------------

Letztbeobachtung:

19.09.	1 Ind. dz.	Liener Kuhsand Nord	MF
--------	------------	---------------------	----

Maximalzahl:

16.03.	ca. 80 Ind.	Duntzenwerder	TG
--------	-------------	---------------	----

**Isländische Uferschnepfe *Limosa limosa islandica*** 11

Icelandic Black-tailed Godwit

Die 11 Datensätze lassen sich vmtl. folgendermaßen zusammenfassen.

25.03.-05.04.		2 Ind., Duntzenwerder	MF, TK, u.a.
02.-09.04.	1-2 Ind.	Polder Brokhuchting	MF, MT,
			H. Ackermann, HB, AB
20.04.	1 Ind.	Duntzenwerder	MF

**Waldschnepfe - *Scolopax rusticola*** 17

Eurasian Woodcock

Erstbeobachtung:

11.01.	1 Ind.	Hexenbergwald Ost	MF
--------	--------	-------------------	----

Letztbeobachtung:

21.12.	1 Ind. (Totfund/Rupfung)	Wallanlagen	JW
--------	--------------------------	-------------	----

Balzende Vögel wurden im Oyer Königsmoor (S. Nennecke, JW) und in den Postwiesen (RA) beobachtet.

**Zwergschnepfe** - *Lymnocyptes minimus* 12

Jack Snipe

Heimzug Erstbeobachtung:

30.03. 1 Ind. GVZ Mitte HB, GL

Heimzug Letztbeobachtung:

15.04. 1 Ind. Westliches Hollerland TR

Wegzug Erstbeobachtung:

15.10. 1 Ind. Liener Kuhsand Nord MF

Wegzug Letztbeobachtung:

02.11. 1 Ind. Liener Kuhsand Nord CW

Maximalzahl:

08.04. 5 Ind. Ottersberg R. Maares

**Bekassine** - *Gallinago gallinago* 248

Common Snipe

Abgesehen vom Januar liegen aus allen Monaten Beobachtungen vor.

Maximalzahl:

08.04. 41 Ind. Ottersberg R. Maares

**Flussuferläufer** - *Actitis hypoleucos* 239

Common Sandpiper

Abgesehen vom Zeitraum Oktober bis Februar liegen aus allen Monaten Meldungen vor. Eine Abgrenzung von Heimzug und Wegzug ist schwer zu ziehen. Mehrere ungewöhnlich frühe Nachweise könnten möglicherweise Waldwasserläufer betreffen. Es sei darum darauf hingewiesen, dass bei Beobachtungen im März ganz genau geprüft werden sollte, ob der nicht unähnliche Waldwasserläufer ausgeschlossen werden kann.

Maximalzahl:

31.07 56 Ind. Rönnebecker Sand F. Neumann

**Dunkler Wasserläufer** - *Tringa erythropus* 23

Spotted Redshank

Die Beobachtungen verteilen sich auf den Zeitraum 19. 04. bis 02.11.

Eine Abgrenzung von Heimzug und Wegzug ist nicht eindeutig zu ziehen. Es wurden nie mehr als 4 Ind. gesehen.

Bei keinem Vogel gibt es eine Altersangabe. Besonders bei Sommerbeobachtungen wäre es zukünftig wünschenswert, wenn Altersangaben gemacht würden.

<b>Rotschenkel</b> - <i>Tringa totanus</i> Common Redshank	125	
Erstbeobachtung:		
13.03. 7 Ind.	Niedervieland	A. Albers
Letztbeobachtung:		
31.08. 1 Ind.	Hemelinger Außendeich	GL
Maximalzahl:		
16.03. ca. 30 Ind.	Duntzenwerder	TG
<b>Grünschenkel</b> - <i>Tringa nebularia</i> Common Greenshank	73	
Erstbeobachtung:		
31.03. 1 Ind.	Polder südl. Landweg	M. Köppe
Letztbeobachtung:		
25.09. 1 Ind.	NSG „Vogelschutzgeb. Arsten Habenhausen“	TK
Maximalzahl:		
04.05. 27 Ind.	Liener Kuhsand Nord	MF
<b>Waldwasserläufer</b> - <i>Tringa ochropus</i> Green Sandpiper	144	
Beobachtungen liegen aus allen Monaten vor.		
Maximalzahl:		
14.04. 12 Ind.	Liener Kuhsand Nord	MF
<b>Bruchwasserläufer</b> - <i>Tringa glareola</i> Wood Sandpiper	53	
Erstbeobachtung:		
08.04. 1 Ind.	Polder Oberblockland	MT
Letztbeobachtung:		
19.09. 3 Ind.	Fährplate	MF
Maximalzahl:		
05.07. ca. 90 Ind.	Hofleute Weiden	T. J. Linke
Auch bei dieser Art liegt leider bei keiner Beobachtung eine Altersangabe vor.		
<b>Kampfläufer</b> - <i>Calidris pugnax</i> Ruff	75	
Erstbeobachtung:		
13.03. 2 Ind.	Duntzenwerder	TC
13.03. 3 Ind.	Brokhuchting	TC
13.03. 15 Ind.	Borgfelder Wümmewiesen	AB
Letztbeobachtung:		

20.10.	3 Ind.	Untere Oerenstreekwiesen	A. Freier
Maximalzahl:			
28.03.	ca. 100 Ind.	Borgfelder Wümmewiesen	S. Pfützke,
M. Siedenschnur.			
<b>Knutt</b> - <i>Calidris canutus</i>		2	
Red Knot			
06.05.	1 Ind.	Duntzenwerder	MF, LT, MT
29.10.	1 Ind.	Siedlung Ranzenbüttel	F. Neumann
<b>Zwergstrandläufer</b> - <i>Calidris minuta</i>		2	
Little Stint			
23.04.	1 ad.	Liener Kuhsand Nord	MF, EJ
<b>Temminckstrandläufer</b> - <i>Calidris temminckii</i>		9	
Temminck's Stint			
Die Datensätze lassen sich folgendermaßen zusammenfassen.			
29.04-16.05.	1-3 Ind.	Liener Kuhsand Nord	MF, LT, MT, TL
06.05-10.05.	1 Ind.	Niedervieland	MF, LT, MT, RA
26.05.	1 Ind.	Rönnebecker Sand	F. Neumann
<b>Alpenstrandläufer</b> - <i>Calidris alpina</i>		19	
Dunlin			
Heimzug Erstbeobachtung:			
10.03.	2 Ind.	Hofleute Weiden	K. Schröder
Heimzug Letztbeobachtung:			
06.05.	1 Ind.	Hemelinger Außendeich	BB
Wegzug Erstbeobachtung:			
07.09.	1 Ind.	AD Obere Oerenstreekwiesen	MT
Wegzug Letztbeobachtung:			
31.10.	1 Ind.	Hemelinger Außendeich	TC
Maximalzahl:			
17-18. 10.	23 Ind.	Untere Oerenstreekwiesen	A. Freier
<b>Trottellumme</b> - <i>Uria aalge</i>		1	
Common Guillemot			
06. 10.	1 Ind. schwimmend	Weser/Fährplate	MT,
M. Bögershausen			
Es handelt es sich bei dieser Beobachtung u. E. um den 6. Nachweis für das Bremer Beobachtungsgebiet.			

**Lachmöwe** – *Larus ridibundus* 1.553  
Black-headed Gull

Maximalzahl:

06.09. ca. 7.000 Ind. weseraufw. fliegend Fährplate MF

Maximalzahl am Schlafplatz:

15.10. ca. 2.000 Ind. Neustädter Hafen GL

Im Januar und Februar wurden an verschiedenen Stellen mehrfach stark verschmutzte Vögel beobachtet.



**Foto 19:** Lachmöwen, Unisee (S. Pfützke)

**Zwergmöwe** – *Hydrocoloeus minutus* 16  
Little Gull

Erstbeobachtung:

24.04. 1 K2 Neuer Weserbogen Habenhausen TK

Letztbeobachtung:

29.10. 1 immat. weserabw. Weser Kraftwerk Farge F. Neumann  
29.10. 1 ad. Weser Bunker Valentin MF, LT, MT

**Schwarzkopfmöwe** – *Larus melanocephalus* 75  
Mediterranean Gull

Erstbeobachtung:

11.03. 1 ad. Fährplate MF

Letztbeobachtung:

24.08. 1 ad. Niederblockland MT

Maximalzahl:

22.03. 6 Ind. Brokhuchting B. Böhme

Wie im vergangenen Jahr wurden brutverdächtige Schwarzkopfmöwen im Industriehafen gemeldet (HB, GL). Eine erfolgreiche Brut konnte aber nicht nachgewiesen werden.



**Foto 20:** Schwarzkopfmöwe, Industriehafen (G. Lühning)

**Sturmmöwe** - *Larus canus* 1055  
Common Gull

Maximalzahl:

15.01. ca. 300 Ind. Industriehafen RA

Brutnachweise gab es im Industriehafen, am Grollander Bhf., in Utbremen, der Überseestadt und am Wendebecken (GL, HB).

**Mantelmöwe** - *Larus marinus* 478  
Great Black-backed Gull

Maximalzahl:

06.12. ca. 40 Waller Feldmarksee GL

**Silbermöwe - *Larus argentatus*** 1023  
Herring Gull

Maximalzahl:

15.01. ca. 600 Ind. Industriehafen RA  
Brütende Vögel wurden erneut im Industriehafen beobachtet (GL).

**Mittelmeermöwe - *Larus michahellis*** 58  
Yellow-legged Gull

Die Beobachtungen liegen zwischen dem 28.01. und 05.09. und betreffen zumeist einen adulten, farbberingten Vogel im Bereich des Weserwehrs.

Alle anderen Beobachtungen lassen sich einzeln aufführen:

01.01.	1 ad.	Fährplate	MF
28.01.	1 K2	Weserwehr	HB
28.02.	1 vmtl. K3	Fährplate	MF
13.03.	1 K2	Weserwehr	TK
14.04.	1 vmtl. K3	Weserwehr	HB
09.05.	2 Ind.	Niederblockland	TL
18.08.	1 Ind.	Bremer Müllberg	GL
23.08.	1 ad.	Blauer Werder	TK
05.09.	1 K1	Blauer Werder	TK
09.11.	1 ad.	Bremer Müllberg	GL
25.12.	1 ad.	Stadtwaldsee	A. Meyer

Diese schwer zu bestimmende und sicher oft übersehene Art sollte möglichst immer mit einer ungefähren Altersbestimmung eingegeben werden.

**Steppenmöwe - *Larus cachinnans*** 191  
Caspian Gull

Erfreulicherweise wird dieser Möwe im Bremer Beobachtungsgebiet mittlerweile viel Beachtung geschenkt. Auch wenn sich Fehlbestimmungen auf Grund des Hybridproblems mit Silbermöwe und anderen Großmöwenarten nur schwer vermeiden lassen, bildet sich langsam ein Auftretungsmuster heraus.

Steppenmöwen werden das gesamte Jahr über und immer im Weserbereich oder um die Müllverbrennungsanlage gemeldet. Ein K1 Vogel wurde in den Fischerhuder Wümmewiesen beobachtet (MF, MT) und eine weitere Steppenmöwe in Sebaldsbrück (TR).

In der Regel wurden zwischen 1 und 4 Vögel notiert, zweimal 8 Ind. (HB, TK)..

**Heringsmöwe - *Larus fuscus*** 336  
Lesser Black-backed Gull

Abgesehen vom Januar wurde die Heringsmöwe in allen Monaten beobachtet. Die Zunahme in den letzten Jahrzehnten ist sehr auffällig, vergleichbar mit dem Brutvorkommen an der deutschen Küste. Beachtenswert ist die Zunahme abseits der Weser, z.B in den Wiesengebieten nahe der Wümme und Hamme, die andere Großmöwen größtenteils meiden.

Brutvogel ist die Heringsmöwe nach wie vor im Industriehafen und Neustädter Hafen (GL).

Maximalzahl:

12.06. ca. 40 Ind. Fährplate MF

**Zwergseeschwalbe - *Sternula albifrons*** 2

Little Tern

02.06. 1 ad. Blauer Werder TK

03.06. 1 ad. weserabw. Fährplate MF



**Foto 21:** Zwergseeschwalbe, Blauer Werder (T. Kuppel)

**Weißbart-Seeschwalbe - *Chlidonias hybrida*** 1

Whiskered Tern

03.06. 3 Ind. Fährplate MF

**Trauerseeschwalbe - *Chlidonias niger*** 24

Black Tern

Erstbeobachtung:

17.04. 1 Ind. Seehausen MF

Letztbeobachtung:

11.09. 1 ad., 1 K1 dz. Blauer Werder TK

Maximalzahl:

06.05. 28 Ind.

Arberger Außendeich

MF, LT, MT



**Foto 22:** Trauerseeschwalbe, Alte Weser (T. Kuppel)

**Weißflügel- Seeschwalbe- *Chlidonia leucopterus* 2**

06.06. 4-5 Ind.

Nasses Dreieck

IE, WE

**Flusseeeschwalbe - *Sterna hirundo*  
Common Tern**

317

Erstbeobachtung:

15.04. 1 Ind.

NSG „Neue Weser in“

HB

Letztbeobachtung

14.09. 9 Ind.

Fährplate

MF

Ein Brutvorkommen befindet sich an der „Neuen Weser“ mit immerhin max. 41 Vögeln, 29 ad. und 12 pulli, am 14.06. (GL).

Auch am Blauen Werder hat die Flusseeeschwalbe mit knapp 30 Paaren gebrütet. Die genaue Anzahl konnte auf Grund der schlechten Einsehbarkeit aber nicht ermittelt werden.



Foto 23: Flusseeeschwalben-Floß, Neue Weser (T. Kuppel)

**Küstenseeschwalbe** - *Sterna paradisaea* 4  
Arctic Tern

23.04.	2 Ind.	Liener Kuhsand Nord	MF
25.04.	2+2+1 Ind. dz. weseraufw.	Fährplate	MF
05.05.	2+3 Ind. dz. weseraufw.	Fährplate	MF
26.09.	1 K1. dz. weseraufw.	Blauer Werder	TK

**Straßentaube** - *Columba livia f. domestica* 129  
Common Pigeon

Maximalzahl:

08.09.	mind. 240 Ind.	MVA/Am Stadtwaldsee	MT
--------	----------------	---------------------	----

**Hohltaube** - *Columba oenas* 114  
Stock Dove

Maximalzahl Rastbestände:

12.11.	> 40 Ind. auf Containerstapel	Strom/GVZ	GL
--------	-------------------------------	-----------	----

Maximalzahl ziehender Vögel:

17.10.	15 Ind. dz.	Fährplate	MF
--------	-------------	-----------	----

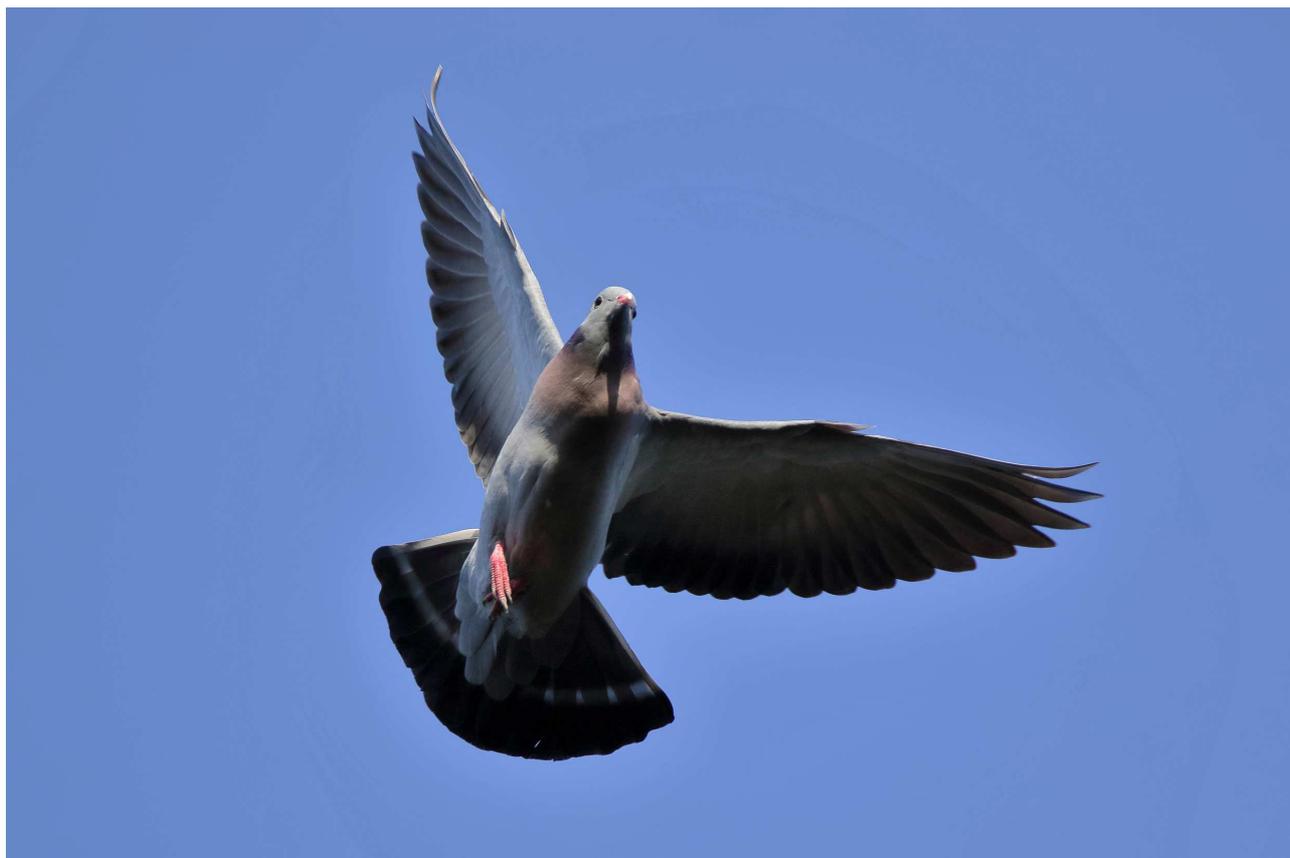


Foto 24: Hohltaube, Riensberger Friedhof (S. Pfützke)

**Ringeltaube** - *Columba palumbus* 833  
Common Wood Pigeon

Maximalzahl Rastbestände:

26.12. ca. 500 Ind. Oyterdamm HB

Maximalzahl durchziehend:

Massenzug der Ringeltaube am 27.10. wie folgt:

08:39-09:57 4.094 Ind. Buntentor/Deichschart HB

11:16-13:16 1.525 Ind. Buntentor/Deichschart HB

09:48-09:57 1.300 Ind. Ostertor/Steintor TK

11:39-13:15 4.920 Ind. Ostertor/Steintor TK

Beide Beobachtungsstandorte liegen auf einer gedachten Südwestlinie direkt hintereinander, so dass Doppelzählungen vor allem ab 11:40 Uhr wahrscheinlich sind. Nördlich von Bremen im Bereich Fährplate zogen am selben Tag ca. 2.000 Ind. (MF).

Zum direkten Vergleich ergaben Planzugbeobachtungen im Oberblockland an diesem Tag in der Zeit von 8:10-13:30 eine Gesamtzahl von 36.629 dz. Ringeltauben. Größte Einzeltruppstärke war an diesem Tag ein Schwarm von ca. 7.800 Ind. über dem Hollerland (MT, eigene Daten).

**Türkentaube** - *Streptopelia decaocto* 284  
Eurasian Collared Dove

Brutnachweis:

17.04. 2 ad, 2 juv. „heute ausgeflogen“ Überseestadt BB

Maximalzahl:

24.08. 11 Ind. Waller Park/Holzhafen GL

**Turteltaube** – *Streptopelia turtur* 7  
European Turtle Dove

Vom 01.06. bis zum 19.07. hielt sich mind. eine Turteltaube westlich vom Bahnhof Osterholz-Scharmbeck entlang der Bahnlinie im Übergangsbereich zu den Linteler Weiden auf (RA u.a.). Noch am 09.07. vernahm E. Blüml intensiven Balzgesang des Vogels.

Inwieweit die Beobachtung aus dem Niederblockland mglw. mit dem Brutzeitvorkommen aus OHZ steht, bleibt offen.

09.08. 3 Ind. Niederblockland E. Dahle

**Kuckuck** - *Cuculus canorus* 226  
Common Cuckoo

Die Daten stammen ausschließlich aus den nicht bzw. wenig bebauten Außenbereichen des Beobachtungsgebietes. Aus städtischen Bereichen gab es dagegen keine Meldungen.

Erstbeobachtung:

09.04. 1 Ind. Balzgesang „Kleines Loch“ auf Tegelsand F. Neumann

Letztbeobachtung:

09.07. 2 Ind. Balzgesang Wümme-AD bei Kuhsiel MT

Nachweise der rotbraunen Morphe:

18.06. 1 W Fischerhuder Wümmeniederung JS

**Schleiereule** - *Tyto alba* 12  
Barn Owl

Brutnachweis:

03.07. 2 ad., 2 nicht flügge juv. Lesum M. Korn

Beobachtungen aus dem innerstädtischen Bereich:

18.01. 1 Ind. Wallanlagen V. Schmidt

16.09. 1 Ind. gehört Neu-Schwachhausen S. Pfützke u.a.

Totfund:

28.03. 1 Ind. A1 Mittelstreifen Kattenesch S. Clausdeinken

**Waldohreule** - *Asio otus* 38  
Long-eared Owl

Brutnachweise:

Es wurden mindestens 5 Brutpaare jungeführend festgestellt.

Maximalzahl am Schlafplatz:

18.01. 7 Ind. Grolland FT

Laut Melder handelt es sich hier wohl um einen traditionellen Schlafplatz, der seit einigen Jahren mit max. 10 Ind. besteht. Er befindet sich auf einem Privatgrundstück und ist vom öffentlichen

Grund nicht einzusehen.

Außerdem:

31.03. 2 Ind. "beide tagsüber rufend" Stadtwald M. Molitor

**Sumpfohreule - *Asio flammeus*** 7

Short-eared Owl

Es liegen 2 Brutzeitbeobachtungen vom 01.05. und 03.05 aus dem St. Jürgensland von R. Aumüller und D. Kühl sowie eine aus dem Niedervieland/Mühlenhaus vom 19.04. (RA) vor.

Weitere Beobachtungen:

21.01.	1 Ind.	Hofleute Weiden	RA
11.03.	2 Ind.	Hemelinger AD östl. Eisenbahn	HK
29.10.	1 Ind.	Neuenkirchener Teiche	MF
06.11.	1 Ind.	Fährplate	MF

**Uhu - *Bubo bubo*** 5

Eurasian Eagle-Owl

Alle Beobachtungen beziehen sich auf das bekannte Brutvorkommen in Rehum. Am 09. und 11. Mai wurde dort 1 nicht flügger Jungvogel beobachtet (EJ, RL).

**Waldkauz - *Strix aluco*** 49

Tawny Owl

Nach der Datenlage ist der Waldkauz die häufigste gemeldete Eulenart.

Für 5 Standorte konnte eine erfolgreiche Reproduktion durch die Beobachtung von Jungvögeln nachgewiesen werden.

**Mauersegler - *Apus apus*** 270

Common Swift

Erstbeobachtung:

23.04.	3 Ind.	Liener Kuhsand Nord	MF
--------	--------	---------------------	----

Letztbeobachtung:

19.09.	2 Ind.	Liener Kuhsand Nord	MF
--------	--------	---------------------	----

Maximalzahl:

01.06.	ca. 130 Ind.	Oberblockland	MT
--------	--------------	---------------	----

Sehr spät, am 18.09. sah H. Kunze in Rönnebeck an einem Brutkasten 3 juv., die von 2 Altvögeln gefüttert wurden.

**Eisvogel - *Alcedo atthis*** 392

Common Kingfisher

Die Auswertung der gemeldeten Daten spiegelt einen Brutbestand von ca. 12 bis 15 Paaren für das Bearbeitungsgebiet wider. Hiervon konnte für 4 Paare eine besetzte Brutröhre nachgewiesen werden. Lediglich für ein Paar wurde ein Reproduktionserfolg mit mind. 2 Juv. gemeldet.

**Bienenfresser - *Merops apiaster*** 3  
European Bee-eater

27.05. 1 Ind. dz. nach NO Blauer Werder TK  
16.08. 17 Ind. (davon mind.8 K1) Wümmeaußendeich bei Kuhsiel MT  
Letztere jagten wechselweise Insekten und sonnteten sich in einer großen Weide. Nach ca. ½ Std. flogen schließlich alle laut rufend auf, schraubten sich ca. 60-80 m hoch, um dann nach O davon zu ziehen.

**Wendehals – *Jynx torquilla*** 8  
Eurasian Wryneck

Erstbeobachtung:  
17.04. 1 Ind. Worpswede MF  
Letztbeobachtung:  
19.09. 1 Ind. Liener Kuhsand MF  
Außerdem:  
25.04. 1 Ind. Wallanlagen HB, GL  
04.05. 1 Ind. Arsten Nordost TK  
29.07. 1 Ind. Kreuzdeich AB  
26.08. 1 Ind. nach SO dz. Oberblockland MT  
28.08. 1 Ind. Oberneulander Wümmeniederung MT



Foto 25: Wendehals, Wallanlagen (G Lühning)

**Grünspecht - *Picus viridis*** 598  
European Green Woodpecker

Diese Spechtart ist über das gesamte Bearbeitungsgebiet weit verbreitet und weist einen umfangreicheren Datensatz auf, als der häufigere Buntspecht. Dies hängt wohl mit der lauten und

weithin hörbaren Stimme des Grünspechtes zusammen. Hinweise auf besetzte Bruthöhlen und Brutbäume liegen nicht vor. Für mind. 8 Paare konnte eine erfolgreiche Reproduktion durch Beobachtungen von K1-Vögeln nachgewiesen werden.



Foto 26: Grünspecht, Bürgerpark (S. Pfützke)

**Schwarzspecht - *Dryocopus martius*** 10  
Black Woodpecker

Zur Brutzeit beschränken sich die Beobachtungen auf den Hexenbergwald und die angrenzende Fischerhuder Wümmeniederung. Ein Brutnachweis liegt nicht vor.

Beobachtungen abseits von bekannten Brutvorkommen:

07.09.	1 Ind.	Arberger AD/Henkenwerder	TK
10.09.	1 Ind.	Oberneulander Feldmark	MT
19.09.	1 Ind. (Rufe)	Liener Kuhsand-Nord	MF
22.10.	1 Ind.	Rekumer Geest	JW

**Buntspecht - *Dendrocopos major*** 567  
Great Spotted Woodpecker

Zum Datensatz s. Anmerkung beim Grünspecht

Ungewöhnliche Resonanzkörper beim Trommeln:

25.02.	an Lüftungsgitter/Hauswand	Ostertor/Fesenfeld	AB
24.03.	an Metallmasten der DB	Gete/Hulsberg	O. Nüssen
01.04.	an Straßenlampenabdeckung	Lehe	MT

**Mittelspecht** - *Dendrocopos medius* 38  
Middle Spotted Woodpecker

Allein 30 der 38 Feststellungen entfallen auf den Zeitraum vom 01.01. bis zum 02.04. mit dem Schwerpunkt auf die Monate Februar und März. Über 40 % der Beobachtungen stammen aus dem Bürgerpark/Stadtwald. Nach der Datenlage sind hier mind. 3 Revierpaare für den Bürgerpark und eines für den Stadtwald anzunehmen. Für mind. 8 weitere Standorte (davon 2 in Bremen-Nord und 2 in Osterholz-Scharmbeck) sind Vorkommen belegt. Südlich der Weser liegen keine Meldungen vor. Bemerkenswert ist eine frühe Kopulabeobachtung am 09.03. in Oberneuland (IE, WE).



Foto 27: Mittelspecht, Stadtwald (L. Ritzel)

**Kleinspecht** – *Dryobates minor* 39  
Lesser Spotted Woodpecker

Aus dem Januar, Oktober und Dezember liegen keine Beobachtungen vor. Im November wurde der Kleinspecht nur einmal registriert. Direkte Brutnachweise (besetzte Höhle, diesjährige Juv.) wurden nicht beschrieben.

Über 80 % der Beobachtungen stammen aus den Außenbereichen der Wümme-Hammeniederung (insbesondere die weitere Umgebung Hexenbergwald und Gehölze entlang der Wümme im Blockland und St. Jürgensland). Südlich hiervon in Wesernähe nur folgende Nachweise:

12.05.	1 Ind.	Wallanlagen	B. Böhme
24.05.	1 Ind.	Alte Neustadt	N. Grabow
07.09.	1 M nach SW über die Weser	Hemelinger Außendeich	TK

Aus Bremen-Nord wurden keine Vorkommen vom Kleinspecht gemeldet.

**Pirol** - *Oriolus oriolus* 4  
Eurasian Golden Oriole

Es liegen vier Beobachtungen vor, ausschließlich aus Gebieten in Wümmenähe:

22.05.	1 Ind.	Borgfelder Wümmewiesen	JS
02.06.	1 Ind.	Worpswede	P. Dreyer
14.06.	1 M	Hexenbergwald Ost	MF
16.08.	1 M sing.	Kreuzdeich	MT

**Neuntöter** - *Lanius collurio* 25  
Red-backed Shrike

Es liegen einige Bruthinweise vor: J. Seitz beobachtete eine Familie am 22.07. in der Fischerhuder Wümmeniederung, möglicherweise dieselben Vögel wurden am 13.08. im Nassen Dreieck von U. Heinemann beobachtet. Ein sicheres Brüten wird für die Arberger Marsch angegeben (AB, BB). Brutzeitbeobachtungen gelangen am Reedeich (09.06., GL). Am 23.08. sah BB an der Weser beim Ochtumsand eine weitere Familie, deren Brutplatz aber nicht nahe am Beobachtungsort gelegen haben muss.

Erstbeobachtung:

26.05.	1 M	Niedervieland III SO	A. Albers
--------	-----	----------------------	-----------

Letztbeobachtung:

10.09.	1 W	Leester Marsch	RR
--------	-----	----------------	----

**Raubwürger** - *Lanius excubitor* 24  
Great Grey Shrike

Letztbeobachtung Heimzug:

04.04.	1 Ind.	Nasses Dreieck	IE
--------	--------	----------------	----

Erstbeobachtung Wegzug:

12.10.	1 Ind.	Oberblockland	A. Freier
--------	--------	---------------	-----------

Die Daten liegen fast ausschließlich aus den Wiesengebieten im Einzugsbereich von Wümme und Hamme vor. Weitere zwei stammen aus dem Werderland. Winterreviere könnten sowohl in den Hammewiesen als auch in den Truper Blänken (jeweils Beobachtungen in 2017 von Januar bis März) existiert haben.



Foto 28: Raubwürger, Borgfelder Wümmewiesen (G. Lühning)

**Elster - *Pica pica*** 453  
Eurasian Magpie

Maximalzahlen:

10.03.	62 Ind.	Kleingartengebiet „In den Hufen“	A. Seyler
28.12.	58 Ind.	NSG „Neue Weser“ (Schlafplatz)	K. Dallmann

Des Weiteren liegen folgende Meldungen von mehr als 20 Ind. vor:

14.02.	31 Ind. (am 10.03. 21)	In den Wischen	GL
07.10.	25 Ind.	NSG „Neue Weser“	MT
04.12.	50 Ind.	NSG „Neue Weser“	MT
03. u. 16.12.	45 Ind.	Lehe	MT

**Eichelhäher - *Garrulus glandarius*** 303  
Eurasian Jay

Nur dreimal wurden mehr als 5 Eichelhäher gemeldet, nämlich jeweils 8 Ind. am 23.09. im Hexenbergwald Ost (MT), dem 31.10. auf dem Waller Friedhof (FT) und am 25.11. im Stadtwald (MT). Durchzug wurde nicht festgestellt.

**Dohle - *Corvus monedula*** 363  
Western Jackdaw

Maximalzahl:

Mehrfach wurden im Stadtgebiet Anzahlen von 200 bis 300 Ind. notiert, wobei es sich z.T. um Schlafplatzflüge bzw. Ansammlungen vor ebensolchen gehandelt haben dürfte, so je 300 Ind. am

11.05. in Lehe (GL) und am 05.11. auf der Bürgerweide (T.-L. Richert). Aus den Wiesengebieten liegen nur zwei bemerkenswerte Anzahlen vor: Am 17.12. 300 Ind. im Nassen Dreieck (MT) und am 23.12. 400 Ind. in der Niederung Grolland-Brokhuchting (GL).

Schlafplatzansammlungen:

02.01.	150 Ind.	Stadtwald	B. Meyer-
Lammering			
07.12.	150 Ind.	Borgfeld West	MT
16.12.	550 Ind. (3.12. 500 Ind.)	Lehe	MT

**Saatkrähe - *Corvus frugilegus*** 196  
Rook

Gemeldete Brutkolonien:

Ohlenhof/Lindenhof (A. Seyler)  
Huckelrieder Park (mind. 1 Nest, HK, GL)  
Flughafen (ca. 162 Nester, O. Nüssen)  
Mülldeponie (13 Nester, GL)  
Neu-Schwachhausen/Uni-Park (HK)  
Gartenstadt Vahr (9 Nester, MT)  
Pauliner Marsch (16 Nester, AB)  
Kleine Weser (14 Nester, MT)  
Weserwehr (mind. 45 Nester, AB)  
Korbinsel (77 Nester, TK)  
Alte Weser (8 Nester, TK)  
Wieltsee (23 Nester, TK)

Maximalzahl:

23.12. 400 Ind. Niederung Grolland-Brokhuchting GL

Nur dreimal wurden weitere Ansammlungen von mehr als 100 Ind. bemerkt:

16.04.	120 Ind.	Kirchweyher Weide	A. Barkow
29.06.	150 Ind.	Bremer Müllberg	MT
26.11.	120 Ind.	Wallanlagen (Schlafplatz)	K. Grünitz



**Foto 29:** Saatkrähe, Universität (S. Pfützke)

**Rabenkrähe** - *Corvus corone*  
Carrion Crow

641

Maximalzahl:

23.12. 500 Ind.

Niederung Grolland-Brokhuchting GL

Außerdem wurden am 17.12. jeweils an Schlafplätzen 240 Ind. auf der Borgfelder Kuhweide (MT) sowie 180 Ind. in Findorff beim Umspannwerk angetroffen (R. Stahl). 110 Ind. zählte MT am 01.09. in den Fischerhuder Wümmewiesen.

Ein Jungvogel mit hohem Weißanteil in den Flügeln wurde am 03.06. in den Wallanlagen nahe der Altmannshöhe aus Pflanzen befreit, in denen er sich verheddert hatte. Am 20.12. wurde vermutlich dieses Ind. an derselben Stelle wiedergesehen (TK).



**Foto 30:** Rabenkrähe, fehlfarbend, Rablinghausen (H. Bähr)

**Nebelkrähe - *Corvus cornix*** 5  
Hooded Crow

Folgende Einzelvögel wurden als Nebelkrähen gemeldet:

15.02.	Fischerhuder Wümmeniederung	MF
01.03.	Bahnhofsvorstadt	H. Ackermann
12.04.	Neustadt	A. M. Kellermann
28.08.	Arberger Außendeich	TK
01.09.	Henkenwerder	TK

Hybrideinfluss ist bei den meisten Vögeln nicht ganz ausgeschlossen.

**Rabenkrähe x Nebelkrähe – *C. corone x cornix*** 81

Als Maxima wurden zweimal je 4 Krähenhybriden notiert: Am 12.07. in der Alten Neustadt und am 24.12. in Huckelriede (GL). Insgesamt stammen ca. 50 Nachweise aus dem Bereich Huckelriede/Neustadt/Werdersee/Ostertor.

**Kolkrabe - *Corvus corax*** 44  
Northern Raven

Mit Ausnahme des Julis wurden in allen Monaten Kolkraben gemeldet.

In der Tongrube im Ahauser Außendeich kam es zu einer Brutansiedlung (Altvogel auf dem Nest am 05.04.), einen Bruterfolg gab es allerdings nicht, da das Nest zerstört wurde (TK, MT).

Ein längerer Aufenthalt von zwei Ind., der auf ein weiteres Brutvorkommen hindeuten könnte, wurde in der Leester Marsch beobachtet (10.02.-15.05., TK, RR).

Maximal wurden im Berichtsgebiet 4 Ind. bemerkt, die am 01.10. über dem Oberblockland südostwärts flogen (MT), sowie je 3 Ind. am 06.03. über Höpkens Ruh (TK, M. Schwenke) und am 10.05. nahe der Universität (M. Molitor).

**Beutelmeise - *Remiz pendulinus*** 16  
Eurasian Penduline Tit

Erstbeobachtung:

26.03. 1 M Sportparksee Grambke BB

Letztbeobachtung:

14.06. 5 Ind. Blauer Werder TK

Eine Brut dürfte am Schlutsee in Hemelingen stattgefunden haben, wo am 03. und 22.04. Altvogel (D. Fröhle, M. Neels, MF) und am 26.06. zwei Jungvögel gesehen wurden (HB). Möglicherweise handelte es sich bei vier Beobachtungen am Blauen Werder am 26. u. 27.05. (je 1 ad.) und am 13. u. 14.06. (6 bzw. 5 Ind., überwiegend K1, TK) um Angehörige dieser Familie.

Vier Beobachtungen zwischen dem 30.04. und 18.05. im Bereich Duntzenwerder/Tidebiotop Vor- und Hinterwerder deuten auf ein mögliches weiteres Brutvorkommen hin (MF, R. Kima, A. Knipping).

Die drei anderen Beobachtungen verteilen sich wie folgt:

31.03.	mind. 1 Ind.	Werderland	BB
31.03.	1 Ind.	Polder Brokhuchting	MF

01.05. 1 M, 1 W

Truperdeichsweide

M.-S. Weinacht



Foto 31: Beutelmeise, Blauer Werder (T. Kuppel)

**Blaumeise** - *Parus caeruleus*  
Eurasian Blue Tit

706

Maximalzahlen:

21.01. 20 Ind.

31.10. 20 Ind.

15.11. 20 Ind.

14.12. 31 Ind.

Fähr-Lobbendorf

Waller Friedhof

Kleingärten „In den Hufen“

Wifo-Wald

K. Behrje

FT

GL

JW

**Kohlmeise** - *Parus major*  
Great Tit

778

Maximalzahlen:

16.08. 20 Ind.

14.12. 34 Ind.

Osterholzer Friedhof

Wifo-Wald

TR

JW

**Haubenmeise** - *Parus cristatus*  
European Crested Tit

9

Von den 9 Beobachtungen stammen vier aus dem Hexenbergwald. Obwohl diese im Januar (1),

Februar (2) und September (1) gelangen, deuten sie auf einen Fortbestand dieses traditionellen Brutplatzes hin. Die anderen Haubenmeisen wurden in Lehe, auf der Rekumer Geest, in Lesum und im Wifo-Wald festgestellt, wo am 14.12. die Maximalzahl von 6 Ind. beobachtet wurde (JW).

**Tannenmeise** - *Parus ater* 69  
Coal Tit

Beobachtungen liegen aus allen Monaten vor, die meisten gelangen im Stadtgebiet. Hinweise auf Bruten wurden nicht gemeldet, am 28.06. wurde ein bereits flügger Jungvogel in Lehe gefüttert (MT). Wiederholte Beobachtungen zur Brutzeit liegen aus dem Hexenbergwald und aus Findorff vor.

Maximal zählte M. Fricke 5 Ind. am 15.10. auf der Fährplate.

**Sumpfmeise** - *Parus palustris* 262  
Marsh Tit

Von dieser ganzjährig beobachteten Meisenart liegt ein Brutnachweis vor: Am 28.04. beobachtete M.-S. Weinacht ein Paar beim Eintrag von Nistmaterial in die Höhle im NSG „Sodenstich“. Die Beobachtungen verteilen sich über fast das gesamte Berichtsgebiet, Schwerpunkte sind Stadtrandbereiche und Parks.

Maximal zählte JW am 14.12. 18 Ind. im Wifo-Wald. Die einzige weitere zweistellige Anzahl waren 10 Ind. am 21.02. im Hexenbergwald Ost (MF).

**Weidenmeise** - *Parus montanus* 87  
Willow Tit

Auch die Weidenmeise wurde allmonatlich beobachtet, wobei die meisten Meldungen das Einzugsgebiet der Wümme betreffen. Auffallend ist, dass mehr als ein Drittel als „gehört“ gemeldet wurde. Es wurden maximal 5 Ind. (19.09. Arbergen, M.-S. Weinacht) bzw. 4 Ind. (29.09. Niederblockland, JW) festgestellt. Bruthinweise fehlen.

**Heidelerche** - *Lullula arborea* 2  
Woodlark

04.03.	5 Ind.	Weserwehr	L. Heckroth
26.10.	3 Ind. dz.	Rekumer Wiesen	MF

**Feldlerche** - *Alauda arvensis* 267  
Eurasian Skylark

Januarbeobachtungen:

01.01.	1 Ind.	Liener Kuhsand Nord	MF
28.01.	1 Ind.	Truperdeichsweide	RA
Erstgesang:			
15.02.	1 Ind.	Fischerhuder Wümmeniederung	MF

Letztbeobachtung:		
29.12.	1 Ind.	Oberblockland H. Lindholm
Maximalzahl:		
17.10.	ca. 200 Ind. dz.	Fährplate MF
<b>Uferschwalbe - <i>Riparia riparia</i></b>	79	
Sand Martin		
Erstbeobachtung:		
30.03.	2 Ind.	Alte Weser TK
Letztbeobachtung:		
19.09.	ca. 20 Ind.	Liener Kuhsand Nord MF
Maximalzahl:		
13.04.	ca. 400 Ind.	Liener Kuhsand Nord MF
Es gab keinen Brutnachweis. Brutzeitbeobachtungen in geeigneten Biotopen wurden am Arberger Außendeich und Hemelinger Außendeich beobachtet (TK, UH).		
<b>Rauchschwalbe - <i>Hirundo rustica</i></b>	501	
Barn Swallow		
Erstbeobachtung:		
15.03.	1 Ind.	Hollerland AB
Die letzten Rauchschwalben wurden am 10.10. in verschiedenen Teilen des Blocklandes (MT) und im westl. St. Jürgensland (BB) beobachtet.		
Maximalzahl:		
23.04.	ca. 500 Ind.	NSG „Kuhgrabensee“ C. Zöckler
<b>Mehlschwalbe - <i>Delichon urbicum</i></b>	329	
Common House Martin		
Erstbeobachtung:		
06.04.	1 Ind.	Alte Weser TK, MT
Letztbeobachtung:		
21.09.	ca. 150 Ind.	Fischerhuder Wümmeniederung MT
Maximalzahl:		
05.08.	ca. 300 Ind.	gesamter Rader Sand MF
G. Siedenschnur fand bei Tietjens Hütte am 07.08. 53 intakte und teils noch besetzte Nester.		
<b>Bartmeise - <i>Panurus biarmicus</i></b>	8	
Bearded Reedling		
08.01.	2 Ind.	St. Jürgensland L.
Schimmelpfennig		
15.02.	1 Ind.	Neuenkirchener Teiche MF
11.06.	1 Ind.	Hollerland MT
19.10.	5 Ind.	Auf dem Hohen Ufer D. Stremke, H.

Stremke			
31.10.	ca. 10 Ind.	Kreuzdeich	MT
06.11.	1 Ind.	NSG "Neue Weser"	HB
25.12.	ca. 20 Ind.	Borgfelder Wümmewiesen	H. Lindholm

**Schwanzmeise** - *Aegithalos caudatus* 531  
Long-tailed Tit

Maximalzahl:			
17.01.	ca. 30 Ind.	Stadtwaldsee	R. Stahl

**Waldlaubsänger** - *Phylloscopus sibilatrix* 24  
Wood Warbler

Erstbeobachtung:			
22.04.	1 sing.	Hexenbergwald West	JS
Letztbeobachtung:			
28.05.	1 sing.	Butendieker Gehölz	P. Dreyer
Die vorhandenen Daten lassen ein sicheres Brutvorkommen nur im Hexenbergwald annehmen.			

**Fitis** - *Phylloscopus trochilus* 264  
Willow Warbler

Erstbeobachtung:			
29.03.	1 sing.	Bollen	TK
Letztbeobachtung:			
22.09.	1 Ind. gehört	Arsten Nordost	TK
Ungewöhnlich spät am 03.11. sah T. J. Linke einen Vogel in Neuenfelde (OHZ).			

**Zilpzalp** - *Phylloscopus collybita* 1.109  
Common Chiffchaff

Erstgesang:			
13.03.	1 Ind.	Lehe	MT
Letztgesang:			
23.10.	1 Ind	Lehe	MT
Aus dem Januar liegt eine und aus dem Dezember liegen sechs Winterbeobachtungen vor, hingegen aus dem Februar keine.			

**Gelbbrauen-Laubsänger** - *Phylloscopus inornatus* 1  
Yellow-browed Warbler

21.09.	1 Ind.	Fischerhuder Wümmeniederung	MT
--------	--------	-----------------------------	----

**Feldschwirl** *Locustella naevia* 138  
Grasshopper Warbler

Erstbeobachtung:

04.04. 1 sing. Werderland Nord M. Molitor

Letztbeobachtung:

13.03. 1 sing. Liener Kuhsand Nord MF

**Schlagschwirl** - *Locustella fluviatilis* 9  
River Warbler

09.05. 1 sing. Sportparksee Grambke BB  
21.05. 1 sing. Sportparksee Grambke M. Köppe  
03.06. 1 sing. Osterholz Scharmbeck M. Otten  
05.06. 1 sing. Am Ochtumsperrwerk MF  
07.06. 1 sing. Sportparksee Grambke BB  
09.06. 1 sing. Wümme unterhalb Dammsiel RA, O. Nüssen  
06.07. 1 sing. Borgfelder Wümmewiesen C. Nissen,  
M. Otten

**Rohrschwirl** - *Locustella luscinioides* 14  
Savi's Warbler

Die Beobachtungen verteilen sich folgendermaßen:

1-2 sing. Ind. vom 28.04. bis 26.06 im Werderland und Polder ndl. Landweg. (BB, HB, GL, JS, TG, M. Köppe)

Außerdem:

18.04. 1 sing. an der Großen Wiese MF  
09.05. 1 sing. Niederblockland H. Holz, D)  
14.05. 1 sing. Hammewiesen K. Schröder

**Schilfrohrsänger** - *Acrocephalus schoenobaenus* 203  
Sedge Warbler

Erstbeobachtung:

13.04. 1 sing. Werderland Mitte BB

Letztbeobachtung:

30.08. 1 Ind. Oberblockland MT

**Teichrohrsänger** - *Acrocephalus scirpaceus* 253  
Eurasian Reed Warbler

Erstbeobachtung:

14.04. 1 sing. Dechte HK

Letztbeobachtung:

16.08. 1 sing. Kreuzdeich MT

<b>Sumpfrohrsänger</b> - <i>Acrocephalus palustris</i>	156	
Marsh Warbler		
Erstbeobachtung:		
28.04. 1 Ind.	Oberblockland	AB
Letztbeobachtung:		
31.07. 1 Ind.	Hollerland	AB
<b>Gelbspötter</b> - <i>Hippolais icterina</i>	130	
Icterine Warbler		
Erstbeobachtung:		
03.05. 1 Ind.	Liener Kuhsand Nord	M. Preuschoff -
Knoll		
Letztbeobachtung:		
01.09. 1 Ind.	Kreuzdeich	MT
<b>Mönchsgrasmücke</b> - <i>Sylvia atricapilla</i>	755	
Eurasian Blackcap		
Erstbeobachtung:		
09.03. 1 Ind.	Ostertor/Fesenfeld	M. Sprötke
Erstgesang:		
30.03. 1 sing.	NSG „Neue Weser“	TK
Letztbeobachtung		
18.10. 1 W	Waller Feldmark	GL
Winterbeobachtung:		
31.12. 1 W	Oberneuland	LT
<b>Gartengrasmücke</b> - <i>Sylvia borin</i>	137	
Garden Warbler		
Erstbeobachtung:		
18.04. 1 sing.	Lesum	E. Dahle
Letztbeobachtung:		
05.09. 1 Ind.	Oberblockland	MT
<b>Klappergrasmücke</b> - <i>Sylvia curruca</i>	192	
Lesser Whitethroat		
Erstbeobachtung:		
10.04. 1 Ind.	Hofleute Weiden	M. Siebert
Letztbeobachtung:		
31.08. 1 Ind.	Borgfelder Kuhweide	MT

**Dorngrasmücke** - *Sylvia communis* 374  
Common Whitethroat

Erstbeobachtung:  
16.04. 1 Ind. Liener Kuhsand Süd CW  
Letztbeobachtung:  
17.09. 1 Ind. „Nasses Dreieck“ südl. Mittelarm JS

**Wintergoldhähnchen** - *Regulus regulus* 186  
Common Goldcrest

Datensätze liegen aus allen Monaten vor, aus dem Juli allerdings nur einer. Die meisten Beobachtungen (32) stammen aus dem Bürgerpark.

Maximalzahlen:  
31.10. 20 Ind. Waller Friedhof FT  
14.12. 11 Ind. Wifo-Wald JW  
Meldungen weiterer zweistelliger Anzahlen liegen nicht vor.

**Sommergoldhähnchen** - *Regulus ignicapilla* 77  
Firecrest

Auch das Sommergoldhähnchen wurde in allen Monaten festgestellt, 3 Januarbeobachtungen folgen eine im Februar und 10 im März. Zu Beginn des Winters liegen 4 November- und 9 Dezemberdaten vor.

Mit 28 Datensätzen ist wie im Falle der vorangegangenen Art der Bürgerpark das Gebiet mit den mit Abstand meisten Meldungen.

Maximal wurden viermal 3 Ind. gezählt, nämlich je einmal im März, April, September und Dezember.

**Seidenschwanz** - *Bombycilla garrulus* 18  
Bohemian Waxwing

Letztbeobachtung Heimzug:

24.03.

Erstbeobachtung Wegzug:

08.10.

Maximalzahlen:

21.-23.01. 25 Ind. Oslebshausen G. Brejla, TR  
12.03. 25 Ind. Aumund-Hammersbeck A. Tesch

**Kleiber** - *Sitta europaea* 287  
Eurasian Nuthatch

Beobachtungen liegen aus allen geeigneten Gebieten auf sämtliche Monate verteilt vor. Sie beinhalten mehrere Vorkommen in Nistkästen und an anderen Brutplätzen.

Maximal wurden 12 Ind. (14.12. Wifowald, JW) und 6 Ind. (29.01. Höpkens Ruh, UH) festgestellt.



Foto 32: Kleiber, Stadtwald (L. Ritzel)

**Waldbaumläufer** - *Certhia familiaris*      6  
Eurasian Treecreeper

Die sechs gemeldeten Beobachtungen von mit einer Ausnahme Einzelexemplaren verteilen sich wie folgt auf sechs verschiedene Gebiete:

Bürgerpark-Nord, Radio Bremen/Schwachhausen, Rekumer Geest, Wifo-Wald (dort 2 Ind.), Hexenbergwald-Ost und Leester Marsch. Ob in allen Fällen eine Verwechslung mit Gartenbaumläufnern ausgeschlossen werden kann, ist nicht klar.

**Gartenbaumläufer** - *Certhia brachydactyla*      378  
Short-toed Treecreeper

Die ganzjährigen Beobachtungen stammen aus fast allen geeignet strukturierten Baumbeständen im Berichtsgebiet.

Maximalzahl:

31.10.      6 Ind.      Waller Friedhof      FT

**Zaunkönig** - *Troglodytes troglodytes*      1.229  
Eurasian Wren

Lediglich 44 der mehr als 1.200 Meldungen betreffen jeweils mehr als ein Ind. Das Maximum stellen 6 Ind. auf dem Waller Friedhof am 31.10. dar (FT).

**Star** - *Sturnus vulgaris*  
Common Starling

478

Weitverbreiteter Brutvogel, von dem aber nur wenige konkrete Daten zum Brutbestand vorliegen. MT zählte am 13.05. zwölf besetzte Brutplätze in der Außendämmung der Turnhalle des Gymnasiums Horn. Aus anderen Gebieten liegen nur zehn weitere Brutangaben vor.

Maximalzahlen:

13.03.	1.000 Ind.	Borgfelder Wümmewiesen	AB
14.03.	1.000 Ind.	Rönnebecker Sand	F. Neumann
22.06.	2.000 Ind.	Im Sack	WE
06.08.	1.000 Ind.	Arberger Marsch	AB
10.08.	2.500 Ind.	Wümme Semkenfahrt – Dammsiel (Schlafplatz)	GL
06.08.	2.000 Ind.	Truperdeichsweide (Schlafplatz)	GL
17.10.	1.000 Ind.	Fährplate	MF

Anzahlen von 500 bis 1.000 Ind. wurden aus folgenden Gebieten gemeldet: Liener Kuhsand, Polder Brokhuchting, Niederung Grolland–Huchting, Niederblockland, Oberblockland und Leester Marsch.

**Misteldrossel** - *Turdus viscivorus*  
Mistle Thrush

67

Von Anfang Februar bis Mitte April liegen 8 Gesangsbeobachtungen aus Walle und Findorff vor, wo am 16.06. ein Altvogel mit zwei Jungen beobachtet wurde (GL).

Maximal wurden am 17.12. in den Borgfelder Wümmewiesen 15 Ind. und am 26.04. 12 Ind. im Hexenbergwald-Ost gemeldet (B. Böhme). Acht Ind. waren es am 31.10. auf dem Waller Friedhof (FT). Alle weiteren Meldungen betreffen je ein bis vier Ind., die abgesehen von den Wallanlagen meistens auf die Außenbereiche des Bearbeitungsgebiets entfallen.

**Ringdrossel** - *Turdus torquatus*  
Ring Ouzel

20

Die erste Ringdrossel des Jahres wurde am 15.04. tot als Scheibenanflug in der Innenstadt (Lloydpassage, H. Kruckenberg) gefunden.

Letztbeobachtung Heimzug:

10.05. 1 Ind. Mittelkämpe MF)

Damit wurde der letzte Heimzügler mehr als einen Monat später bemerkt als im Vorjahr.

Wegzug:

Die einzigen Beobachtungen waren die von einzelnen Ringdrosseln am 21. (Fährplate, MF) und 22.10. (Oberblockland, MT)

Maximalzahl:

26.04. mind. 5 Ind. Leester Marsch RR

**Amsel - *Turdus merula*** 971  
Common Blackbird

Die Anzahl der Datensätze hat sich im Vergleich zum Vorjahr mehr als verdreifacht.

Nur zweimal wurden mehr als 20 Amseln gemeldet: Am 13.05. 23 Ind. in Utbremen (dort von März bis April dreimal 15–17 Ind., GL), am 14.12. 21 Ind. im Wifowald (JW).

Die einzige als solche erkennbare Zugbeobachtung stammt vom 17.10. und betrifft 3 Ind. über der Fährplate (MF).

**Wacholderdrossel - *Turdus pilaris*** 260  
Fieldfare

Etwa gleich viele Datensätze beziehen sich auf die erste Jahreshälfte bis zum 05.06. (maximal 650 Ind. am 06.02. in der Sagehorner und Fischerhuder Wümmeniederung, MF) und auf die zweite Jahreshälfte ab dem 12.07. (maximal 500 Ind. am 27.10. in den Rekumer Wiesen, MF). Ziehend wurden maximal 200 Vögel am 03.11. über der Fährplate gezählt (MF).

Es gelang offenbar kein Brutnachweis, lediglich 12 Beobachtungen zwischen 25.04. und 12.07. aus verschiedenen Teilen der Wümmewiesen, dem Niederblockland und vom Blauen Werder könnten auf Brutvorkommen hindeuten.

**Singdrossel - *Turdus philomelos*** 457  
Song Thrush

Die im Vergleich zum Vorjahr mehr als doppelt so vielen Datensätze lassen folgende Auswertungen zu:

Erstbeobachtung:

17.02.	1 Ind.	Hohweg	M. Beyer-
			Sellshopp

Erstgesang:

21.02.	1-2 singende Ind.	Bürgerpark	AB
--------	-------------------	------------	----

Letztbeobachtung:

25.11.	1 Ind. singend	nahe Universität	MT
--------	----------------	------------------	----

20 Ind. am 18.03. im NSG Sodenstich (S. Guse) bedeuten die Maximalzahl rastender Vögel und 141 Ind. am 06.10. über Lehe und dem Hollerland die der durchziehenden Singdrosseln (MT).

**Rotdrossel - *Turdus iliacus*** 241  
Redwing

57 Datensätzen vom Winter und Frühjahr stehen 184 Datensätze ab dem Herbst gegenüber.

Letztbeobachtung Heimzug:

30.04.	1 Ind.	Seehausen	S. Guse
--------	--------	-----------	---------

Erstbeobachtung Wegzug:

06.10.	mindestens 3 dz.	Osterholz-Scharmbeck	RA
06.10.	mindestens 4 dz.	Lehe	MT

**Maximalzahlen:**

Stärkste Zugtage während des Hinzugs waren mit 74, 65 bzw. 60 Ind. der 13., 16. und 22.03.

Deutlich höhere Anzahlen wurden auf dem Wegzug ermittelt:

07.10.	218 (153/65)	Hastedt/Truper Deich	HB/MT
24.10.	270 (135/135)	Lehe u. Blockland/Werdersee	MT/TK
26.10.	250	Fährplate	MF
27.10.	2.700 (2.500/200)	Rekumer Wiesen/div. Gebiete	MF/div. Melder

Maximale Rastbestände lassen sich nicht erkennen, da die entsprechenden Angaben („rastend“ oder „durchziehend“) fehlen.

**Grauschnäpper** - *Muscicapa striata* 128  
Spotted Flycatcher

**Erstbeobachtung:**

08.05. 1 Ind. Wallanlagen GL

**Letztbeobachtung:**

29.09. 1 Ind. Truper Blänken JW

**Trauerschnäpper** - *Ficedula hypoleuca* 28  
European Pied Flycatcher

**Erstbeobachtung:**

17.04. 1 Ind. Ikens Park WE

Die letzten Beobachtungen beziehen sich auf den 20.05.:

20.05. 1 Ind. Horn F. Seer

20.05. 1 Ind. Bürgerpark-Nord MT

Auf dem Wegzug wurde die Art überhaupt nicht bemerkt.

Beobachtungen vom 01. bis 14.05. deuten auf eine Brut in Kleingärten in der Pauliner Marsch hin (TK, H. Kunze).

**Zwergschnäpper** – *Ficedula parva* 1  
Redbreasted Flycatcher

Am 09.06. beobachtete M. Kunigk ein singendes Männchen südlich des Osterholzer Sees.

**Braunkehlchen** - *Saxicola rubetra* 117  
Whinchat

**Erstbeobachtung:**

01.04. 1 M Duntzenwerder TR

**Letztbeobachtung:**

25.09. 1 Ind. Hochwasser-Rückhaltebecken Süd GL

Maximalzahl Hinzug:  
 03.05. 13 Ind. (5 bzw.8) Reedeich plus Niederung Grolland-Huchting GL  
 Maximalzahl Wegzug:  
 28.08. 15 Ind. Fischerhuder Wümmeniederung Nord MF

Brutzeitbeobachtungen liegen aus diversen Wiesengebieten vor.

Brutnachweise:  
 03.06. 1 M, 1 W mit 7 juv. Große Wiese EL

**Schwarzkehlchen** - *Saxicola rubicola* 316  
 European Stonechat

Beobachtungen liegen aus allen Monaten vor, aus dem Januar und Dezember jeweils nur eine:

27.01. 1 M, 1 W Untere Oerenstreekwiesen GL  
 01.12. 1 M Kladdinger Wiesen WE

Maximal wurden 10 Ind. gesehen (19.09. Osterbruchwiesen/Leester Marsch, TK).

Brutzeitbeobachtungen gelangen in allen größeren Wiesengebieten.

**Rotkehlchen** - *Erithacus rubecula* 1240  
 European Robin

Die Anzahl der Datensätze ist mehr als dreimal so groß wie 2016.

Wie im Vorjahr beträgt die Maximalzahl 8 Ind. (31.10. Waller Friedhof, FT).

**Nachtigall** - *Luscinia megarhynchos* 199  
 Common Nightingale

Erstbeobachtung:  
 09.04. 1 Ind. singend Große Wiese MF

Letztbeobachtung:  
 07.08. 1 Ind. NSG „Neue Weser“ TK

Vorkommensschwerpunkte sind die Mittelweser und das Niedervieland.

**Sprosser** – *Luscinia luscinia* 1  
 Thrush Nightingale

27.05. 1 Ind. singend Brinkumer See O. Krome

**Blauehlchen** - *Luscinia svecica* 250  
 Bluethroat

Erstbeobachtung:  
 20.03. 2 M singend Hofleute Weiden C. Witte

Letztbeobachtung:

14.09. 1 M Liener Kuhsand MF  
 Damit wurde das erste Blaukehlchen 2017 acht Tage früher gesehen als im Vorjahr, das letzte einen Monat später. Verbreitungsschwerpunkte bilden die Marschen an Unterweser und Wümme, ein weiteres gut besiedeltes Gebiet ist die Leester Marsch.

**Hausrotschwanz** - *Phoenicurus ochruros* 450  
 Black Redstart

Beobachtungen gab es in allen Monaten, im Januar waren es neun, im Februar eine, vier im November und drei im Dezember. Maximal wurden am 02.07. zwölf Ind. an verschiedenen Stellen im Industriegebiet Hemelingen erfasst (AB).

Erstgesang:

27.02. 1 M Hauptbahnhof/Bürgerweide HK

Letztgesang:

18.10. 1 M Hastedt W. Völler

**Gartenrotschwanz** - *Phoenicurus phoenicurus* 150  
 Common Redstart

Aus doppelt so vielen Datensätzen wie 2016 lassen sich folgende Extremdaten herauslesen:

Erstbeobachtung:

02.04. 4 Ind. Oberneulander Feldmark UH

Letztbeobachtungen:

21.09. 2 Ind. Blauer Werder TK

**Steinschmätzer** - *Oenanthe oenanthe* 197  
 Northern Wheatear

Erstbeobachtung:

25.03. 1 Ind. Hemelinger Außendeich AB

Letztbeobachtung:

21.10. 1 Ind. Fährplate MF

Damit lag die Erstbeobachtung neun Tage vor der aus 2016, die letzte 18 Tage später.

Maximalzahl Hinzug:

02.05. 15 Ind. Fischerhuder Wümmeniederung MF

Maximalzahl Wegzug:

16.09. 24 Ind. Fischerhuder Wümmeniederung MT

**Heckenbraunelle** - *Prunella modularis* 543  
 Dunnock

Erstgesang:

03.02. 1 sing. Ostertor/Fesenfeld H. Kunze

Maximal wurden am 07. (07:15) und 18.09. (07:15-07:30) jeweils 10 Ind. über Osterholz-Scharmbeck südwestwärts ziehend bemerkt (RA).

<b>Haussperling</b> - <i>Passer domesticus</i>	410		
House Sparrow			
Maximalzahlen:			
23.04.	50 Ind.	Überseestadt	GL
02.08.	100 Ind.	Nasses Dreieck	GL
16.08.	250 Ind. in 4 Trupps	Rader Sand Nord	MF
<b>Feldsperling</b> - <i>Passer montanus</i>	98		
Eurasian Tree Sparrow			
Maximalzahlen:			
13.01.	60 Ind.	Linteler Weide Südost	RA
29.09.	80 Ind.	Lilienthal	JW
10.10.	170 Ind.	Kreuzdeich	MT
<b>Baumpieper</b> - <i>Anthus trivialis</i>	42		
Tree Pipit			
Erstbeobachtung:			
03.04.	1 Ind.	Sagehorner Wümmeniederung	MF
Letztbeobachtungen:			
30.09.	1 Ind. dz. SW	Hollerland	MT
17.10.	1 Ind. dz. S	Hulsberg/Hastedt	D. Noe
<b>Wiesenpieper</b> - <i>Anthus pratensis</i>	253		
Meadow Pipit			
Drei Januar- und eine Februarbeobachtung:			
17.01.	1 Ind.	Dreye-Marschgraben	TK
28.01.	1 Ind.	westliches St. Jürgensland	RA
28.01.	6 Ind.	Truperdeichsweide	RA
22.02.	8 Ind.	Ottersberg	R. Maares
Außerdem liegen sieben Dezemberbeobachtungen vor.			
Maximalzahl der Rastbestände:			
21.04.	50 Ind.	Liener Kuhsand	MF
22.09.	50 Ind.	Fischerhuder Wümmeniederung	HB
23.09.	50 Ind.	Borgfelder Wümmewiesen	E. Garve
Maximalzahlen ziehender Wiesenpieper:			
19.09.	ca. 600	Fährplate	MF
17.10.	ca. 500	Fährplate	MF
26.10.	ca. 500	Fährplate	MF
27.10.	ca. 1.000	Rekumer Wiesen	MF

<b>Rotkehlpieper</b> - <i>Anthus cervinus</i>		2	
Red-throated Pipit			
21.04.	1 Ind. rastend	Liener Kuhsand	MF
19.09.	1 Ind. dz.	Liener Kuhsand	MF
<b>Bergpieper</b> - <i>Anthus spinoletta</i>		59	
Water Pipit			
Letztbeobachtung Heimzug:			
17.04.	1 Ind.	Am Ochtumsperrwerk	H. Bornholdt
Erstbeobachtung Wegzug:			
15.10.	2 Ind.	Liener Kuhsand	MF
Maximalzahlen:			
20.01.	27 Ind.	Worpswede	K. Schröder
28.01.	26 Ind.	St. Jürgensland	RA
27.12.	25 Ind.	Obere Oerenstreekwiesen	H. Lindholm
<b>Strandpieper</b> - <i>Anthus petrosus</i>		1	
Eurasian Rock Pipit			
26.10.	1 Ind.	Liener Kuhsand	MF, MT
<b>Gebirgsstelze</b> - <i>Motacilla cinerea</i>		75	
Grey Wagtail			
Außer im Juli wurde die Art in jedem Monat beobachtet, so zweimal im Januar und dreimal im Februar.			
Mehrere Beobachtungen von April bis Juni legen eine Brut an der Wümmen in Fischerhude nahe (R. Maares, MF). Ähnliches gilt für die Linteler Weide Nordwest (RA, CW).			
Zum Durchzug liegen drei Beobachtungen von je drei Ind. vor:			
19.09. und 26.10. Fährplate (MF) und 14.10., 18:15 Osterholz-Scharmbeck (RA).			
<b>Wiesenschafstelze</b> - <i>Motacilla flava flava</i>		203	
Western Yellow Wagtail			
Erstbeobachtung:			
28.03.	1 Ind.	AD Obere Oerenstreekwiesen	S. Pfützke
Letztbeobachtung:			
06.10.	2 Ind. dz. SW	Kuhgrabensee	MT
Maximalzahlen (über 20 Ind.):			
16.04.	21 Ind.	Leester Marsch	A. Barkow
26.04.	21 Ind.	Clüverdamm	GL
07.09.	32 Ind.	vordere Wümmewiesen	MT
16.09.	39 Ind. dz. SW	Fischerhuder Wümmeniederung	MT
19.09.	50 Ind. dz.	Fährplate	MF

**Gelbkopfschafstelze** - *M. flava flavissima* 1  
British Yellow Wagtail

Am 23.04. beobachtete M. Fricke ein Männchen dieses Taxons am Liener Kuhsand zwischen Wiesenschafstelzen.

**Nordische Schafstelze** - *M. flava thunbergi* 10  
Grey-headed Wagtail

Alle Beobachtungen stammen vom Frühjahrszug:

Erstbeobachtung:			
26.04.	1 M	Liener Kuhsand Nord	MF
Letztbeobachtung:			
11.05.	1 Ind.	Lilienthal	GL
Maximalzahl:			
10.05.	20 Ind.	Blauer Werder	TK

**Bachstelze** - *Motacilla alba alba* 511  
White Wagtail

Eine Januar- und zwei Februarbeobachtungen:

14.01.	1 Ind.	Industriehafen/Seehausen	AB
06.02.	2 Ind.	Fischerhuder Wümmeniederung	MF
22.02.	1 Ind.	Weserinsel	MT
Letztbeobachtung:			
25.11.	1 Ind.	Brokhuchting	HB
Maximalzahlen (> 25 Ind.):			
09.04.	40 Ind.	Niedervieland	HB
16.04.	26 Ind.	Leester Marsch	A. Barkow
23.09.	34 Ind.	Fischerhuder Wümmeniederung	MT
27.09.	30 Ind.	Kuhgrabensee	JW
03.10.	46 Ind.	Hemelinger und Arberger Marsch	GL
sowie als solche benannte Zugbeobachtungen:			
04.10.	29 Ind. dz.	Blockland	MT
17.10.	37 Ind. dz.	Fährplate	MF

**Trauerbachstelze** - *M. alba yarrellii* 2  
Pied Wagtail

Es gelangen zwei Beobachtungen, bei denen ein Hybrideinfluss heimischer Bachstelzen nicht ganz ausgeschlossen werden konnte:

20.04.	1 Ind.	Industriehafen	HB
23.04.	1 Ind.	Liener Kuhsand	MF

**Buchfink** - *Fringilla coelebs* 906  
Common Chaffinch

Maximalzahl Hinzug:

11.03.	250 Ind. dz.	Fährplate	MF
--------	--------------	-----------	----

Maximalzahlen Wegzug:

07.10.	2.136 Ind. dz. (07:45-09:00)	Hastedt	HB
17.10.	2.000 Ind. dz.	Fährplate	MF
27.10.	1.500 Ind. dz.	Rekumer Wiesen	MF

Rastende Trupps erreichten nur Anzahlen im zweistelligen Bereich.

**Bergfink** - *Fringilla montifringilla* 63  
Brambling

Aus der ersten Jahreshälfte gibt es nur zwei Februar- und vier Märzbeobachtungen, davon die späteste am:

21.03.	1 Ind.	Stadtwaldsee	MT
--------	--------	--------------	----

Erstbeobachtung Wegzug:

22.09.	1 Ind.	Drewsgrabenweg	HB
--------	--------	----------------	----

Maximalzahl:

06.11.	25 Ind. dz.	Neuenkirchener Pütten	MF
--------	-------------	-----------------------	----

Rastend wurden nur zwei Trupps im zweistelligen Bereich übermittelt:

25.12.	10 Ind.	Fischerhuder Wümmeniederung	H. Lindholm
29.12.	10 Ind.	Feldflur westl. Stellerbruch	A. Knipping

**Kernbeißer** - *Coccothraustes coccothraustes* 140  
Hawfinch

Zwei Beobachtungen im Juni und je eine im Juli und August – wie im Vorjahr wurden im Sommer nur sehr sporadisch Kernbeißer beobachtet.

Maximal waren es 60 Ind. am 18.01. auf dem Riensberger Friedhof (mehrere Trupps, L. Ritzel) und 25 Ind. am 09.12. in Horn (MT).

**Gimpel** - *Pyrrhula pyrrhula* 802  
Eurasian Bullfinch

Maximalzahl:

22.12.	4 M, 3 W	Kleingärten Hohweg	GL
--------	----------	--------------------	----

**„Trompetergimpel“ - *P. p. pyrrhula*** 5

24.02.	3 Ind.	Klosterholz	K. Menke
05.11.	1 Ind.	Wätjens Park	J. Martin
09.11.	1 Ind.	Hohweg	HB
28.11.	1 Ind.	am Stadtwaldsee	R. Stahl
17.12.	2 Ind.	Wätjens Park	GL

**Karmingimpel – *Carpodacus erythrinus*** 1  
Common Rosefinch

Der einzige 2017 bemerkte Karmingimpel war ein singendes vorjähriges Männchen am 27.05. für knappe zehn Minuten am Blauen Werder, bevor er stumm und unauffindbar war (TK).

**Girlitz - *Serinus serinus*** 3  
European Serin

Acht Datensätzen 2016 folgen 2017 nur drei:

26.03.	1 singend	Osterholz-Scharmbeck	RA
17.04.	1 M	Westend, Osterholz-Scharmbeck	M. Köppe
19.04.	1 Ind. dz.	Fischerhuder Wümmeniederung	MF

**Fichtenkreuzschnabel - *Loxia curvirostra*** 43  
Red Crossbill

Nur vier Datensätze stammen aus der ersten Jahreshälfte, nämlich jeweils zwei aus dem Mai und Juni.

Einer Julibeobachtung schließen sich in den folgenden drei Monaten Meldungen von bis zu 25 Ind. an (09.09. Stadtwald, MT und 10.10. Waller Friedhof, FT), bevor zwei Einzelbeobachtungen im November (04. und 29.11.) das Auftreten für das Jahr 2017 beenden.

**Grünfink - *Carduelis chloris*** 450  
European Greenfinch

Maximalzahlen:

19.09.	70 Ind.	Leester Marsch	TK
30.12.	40 Ind.	Lesum	K. Dallmann

Als solche erkennbare Zugbeobachtungen liegen von dieser Art nicht vor.

**Stieglitz - *Carduelis carduelis*** 477  
European Goldfinch

Maximalzahlen:

28.10.	100 Ind.	Alte Weser	TR
22.11.	100 Ind.	Neuenkirchener Feldflur	TC

**Erlenzeisig** - *Carduelis spinus*  
Eurasian Siskin

167

Letztbeobachtung Heimzug:

29.04. 1 Ind. Fährplate MF

Erstbeobachtung Wegzug:

24.08. 1 Ind. Lehesterdeich S. Pfützke

Eine Beobachtung vom 21.06. (1 Ind. Osterholz-Scharmbeck, RA) lässt sich keiner Zugperiode zuordnen.

Maximalzahlen:

15.01. 120 Ind. NSG Sodenstich S. Guse  
29.01. 150 Ind. Niederblockland HK  
16.12. 100 Ind. Wallanlagen AB

**Bluthänfling** - *Carduelis cannabina*  
Common Linnet

114

Erstbeobachtung:

11.03. mindestens 2 Ind. Fährplate MF

Letztbeobachtung:

30.10. 4 Ind. Katrepeler Weiden MT

Winterbeobachtung:

24.12. 1 Ind. NSG Neue Weser HB, H. Lindholm

Maximalzahl ziehender Vögel:

26.10. 40 Ind. Fährplate MF

Maximalzahlen rastender Vögel:

19.09. 50 Ind. Feldhausen GL

21.09. 40 Ind. Fischerhuder Wümmeniederung MT

**Berghänfling** - *Carduelis flavirostris*  
Twite

53

Letztbeobachtung Heimzug:

31.03. 5 Ind. Weserinsel GL

Maximalzahl:

01.12. 70 Ind. Korbinsel TK

Bei gut 30 Kontrollen am Schlafplatz im Hafengebiet (Waterfront) und Umgebung, wo bis zum 31.03. Berghänflinge festgestellt werden konnten, wurden maximal 28 Ind. angetroffen (01. und 04.03.).

Vom 03.11. (Erstbeobachtung Herbst) bis zum Jahresende waren es dort maximal 25 Ind. (GL).



Foto 33: Berghänflinge in der Nähe des Schlafplatzes (G. Lühning)

**Birkenzeisig** – *Carduelis flammea* 234  
Mealy Redpoll

Im Juli (1), August (2) und September (4) gab es nur wenige Feststellungen der Art. Gesangsbeobachtungen, die auf Brutvorkommen schließen lassen, wurden nur vom NSG Neue Weser, der Korbinsel und dem Blauen Werder gemeldet.

Maximalzahlen ab 500 Ind:

05.12.	550 Ind.	Oberblockland	MT
10.12.	750 Ind. (20.12. 500 Ind.)	Niederblockland	GL
23.12.	750 Ind.	Kirchhuchting	GL
29.12.	500 Ind.	Auf dem Hohen Ufer	K. Dallmann

Dreimal wurden Birkenzeisige der Unterart *cabaret* zugeordnet:

26.06.	2 Ind.	Hemelinger See	HB
22.11.	85 Ind.	Weyherdamm	T. J. Linke
27.12.	15 Ind.	Stadtwaldsee	G.-M. Heinze

Die Unterart *flammea* wurde fünfmal benannt:

18.01.	1 M	Lehe	MT
22.11.	30 Ind.	Weyherdamm	T. J. Linke
25.11.	80 Ind.	Truperdeichsweide	R. Stahl
28.11. u. 06.12.	40 Ind.	Stadtwaldsee	R. Stahl

**Grauammer** - *Emberiza calandra* 1  
Corn Bunting

Am 21.04. sah M. Fricke eine singende, dann abfliegende Grauammer auf dem Rader Sand Süd.

**Goldammer** - *Emberiza citrinella* 124  
Yellowhammer

Es liegen aus allen Monaten Meldungen vor, allerdings nur drei Januar- und zwei Dezemberbeobachtungen .

Maximalzahlen:

31.01.	20 Ind.	Osterholz-Scharmbeck	CW
24.11.	20 Ind.	Leester Marsch	GL

**Rohrammer** - *Emberiza schoeniclus* 330  
Common Reed Bunting

Fünf Januarbeobachtungen folgten derer zwei im Februar. Im November waren es sechs und im Dezember vier.

Viermal wurde die Maximalzahl von 10 Ind. erreicht:

12.03.	Niedervieland I Süd	GL
19.03.	Borgfelder Wümmewiesen	M. Schwenke
14.09.	Oberblockland	MT
17.10.	Fährplate (dz.)	MF

Am 28.03. zeigte sich am Henkenwerder eine Rohrammer mit weißem Kopf, vermutlich dasselbe Ind. war an dieser Stelle bereits am 03.10.2016 beobachtet worden (TK).

## Gefangenschaftsflüchtlinge

**Zwergkanadagans** - *Branta hutchinsii* 1  
Cackling Goose

01.12. 1 Ind. Liener Kuhsand MF  
Unterart unbekannt. Kurze Beobachtung, Vogel im Blässganstrupp.

**Augenbrauente** – *Anas superciliosa* 1  
Pacific black duck

09.04. 2 Ind. Polder Brokhuchting JS

**Bahamaente** - *Anas bahamensis* 4  
White-cheeked Pintail

Neben drei Datensätzen in der Nähe vom Tiergehege im Bürgerpark gibt es eine Meldung vom 08.04. aus der Fischerhuder Wümmeniederung von J. Seitz.

**Krauskopfpelikan** – *Pelecanus crispus* 13

Am 22. und 23.08. rastete ein adulter Krauskopfpelikan am Neuen Weserbogen Habenhausen (TK u.a.). Ein dunkelblauer Plastikring mit den weißen Buchstaben "TA" belegte sowohl die Herkunft des Vogels aus Gefangenschaft, als auch dessen vorausgegangenen Aufenthalt in den Niederlanden seit mindestens dem 05.08.



Foto 34+35: Krauskopfpelikan, Neuer Weserbogen Habenhausen (li. T. Kuppel, re. S. Pfützke)

**Nymphensittich** – *Nymphicus hollandicus* 1

07.09. 1 Ind. Weserwehr TR

**Tabelle 2:** Beobachterkürzel

Ralf Aumüller	RA	Thomas Kuppel	TK
Helmut Bähr	HB	Reinhard Lühr	RL
Angelika Börner	AB	Gerhard Lühning	GL
Bastian Bunke	BB	Eckhard Luther	EL
Torve Christiansen	TC	Torben Reininghaus	TR
Werner Eikhorst	WE	Regina Römann	RR
Irene Eikhorst	IE	Joachim Seitz	JS
Michael Fricke	MF	Lena Thielcke	LT
Thomas Guntenhöner	TG	Felix Timmermann	FT
Ulrich Heinemann	UH	Manfred Trobitz	MT
Ekkehard Jähme	EJ	Jörn Wildberger	JW
Henrich Klugkist	HK	Christoph Witte	CW
Detlef Kühl	DK		

### **3. Ein Weißbauchtölpel am Blauen Werder. Ein Erstnachweis für Deutschland zeigt sich auch im Bremer Beobachtungsgebiet**

von Thomas Kuppel

Am Sonntag, dem 20. August 2017, gehen vormittags Mails ein, denen zufolge gerade die Beobachtung eines Weißbauchtölpels den Erstnachweis für die Niederlande und wenig später in der Grafschaft Bentheim auch den für Deutschland bedeutet hat. Eigentlich bin ich mit unserem derzeit zehnjährigen Sohn Valentin zum Kochen verabredet, sehe aber auf einer Karte, dass der Vogel den Süden Bremens passieren müsste, sollte er seine Flugrichtung beibehalten. Deshalb stehe ich eine halbe Stunde später auf einem Kieshügel am Blauen Werder, einem Baggersee an der Weser im Süden der Stadt, Spektiv und Kamera einsatzbereit neben mir. Valentin kocht zum ersten Mal alleine. Ohne wirklich mit einem Auftauchen des Tölpels zu rechnen, verbringe ich zwei ereignislose Stunden des Wartens. Dann flattert plötzlich ein Trupp Blässhühner vor dem gegenüberliegenden Ufer beunruhigt aufs Wasser. Über ihnen fliegt ein größerer, kontrastreicher Vogel. Beim Blick durchs Fernglas entfährt mir „Das isser!“ - und in der Tat fliegt dort der Weißbauchtölpel vor dem Ufer hin und her. Der weiße Bauch, der sich in einer geraden Linie von der dunkelbraunen Brust abhebt, die weißen Unterflügeldecken, dunkelbraune Oberseite und ebenso gefärbter Kopf mit dem kräftigen, weißlichen Schnabel, dessen helle Färbung sich Richtung Kehle und in die Umgebung des klein und dunkel wirkenden Auges erstreckt, lassen keinen anderen Schluss zu. Hektisch mache ich Belegfotos, verbreite die Nachricht über mein Mobiltelefon und renne an das unter mir liegende Ufer, um dem Vogel so nahe wie möglich zu kommen. Dieser landet kurz auf dem Wasser, fliegt aber nach etwa einer halben Minute wieder auf und verschwindet hinter Bäumen am Ufer. Ich laufe den Hügel wieder hinauf, aber der Tölpel bleibt verschwunden. Auch in den folgenden Stunden und Tagen wird er nirgends mehr gesehen. Für die schnelle Information über die vorangegangenen Beobachtungen danke ich neben den holländischen Entdeckern A. Boele, F. Engelen, K. de Leeuw und G. Vonk, den beiden Beobachtern diesseits der Grenze G. Gülker und G. Niehaus sowie C. Jansen und A. Kreusel vom Club300. Außerdem bedanke ich mich bei Valentin für die Aufkündigung unserer Verabredung. Ohne Euch hätte ich fatalerweise einen ruhigen Sonntag zuhause verbracht!



**Foto 36:** Weißbauchtölpel, Blauer Werder (T. Kuppel)

#### 4. Anhang

##### Belegfotos



Foto 37 + 38: Kurzschnabelgänse, Arberger Marsch (li.), Schreiadler, Niederblockland (re.) (M. Fricke)



Foto 39+40: Turteltaube, Osterh. Scharmbeck (li., M. Fricke), Bienenfresser, Blauer Werder (re. T. Kuppel)



Foto 41+42: Karmingimpel, Blauer Werder (li. T. Kuppel), Grauammer, Rader Sand (re. M. Fricke)